



Hamalandroute



ADAC Westfalen e.V.



Die Realisierung der Hamalandroute wurde ermöglicht
mit Hilfe folgender Organisationen:

ADAC Westfalen e.V.,

ANWB,

Kreis Borken,

Recreatieschap Achterhoek-Liemers,

Provincie Gelderland,

Münsterland e.V.,

Provincie Overijssel,

Regio Twente,

EUREGIO

und der

Europäischen Union.



Liebe Freunde der Motortouristik!

Bereits seit über 40 Jahren unterhalten der niederländische Automobilclub ANWB und der Allgemeine Deutsche Automobilclub ADAC Westfalen gemeinsam die grenzüberschreitende, deutsch-niederländische Touristikroute durch das ehemalige Hamaland.

Mit einer Förderung im Rahmen der EU Gemeinschaftsinitiative INTERREG-III A und Kooperationspartnern auf beiden Seiten der deutsch-niederländischen Grenze – wie den Tourismusorganisationen der Regios Achterhoek und Twente, der Münsterland e.V., dem Kreis Borken, dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und der EUREGIO e.V. – ist die Hamalandroute ein Paradebeispiel nachhaltiger grenzüberschreitender Zusammenarbeit.

Diese Hamalandroute hat sich im Laufe der Zeit zu einer Themenroute entwickelt, die anderen namhaften Routen, z.B. der Deutschen Ferienstraße Alpen-Ostsee, der Deutschen Weinstraße oder der Deutschen Märchenstraße, in Anspruch und Attraktivität in keiner Weise nachsteht.

Die 253 km lange Autoroute greift die landschaftliche Schönheit dieser Region auf. Die auffälligen, sechseckigen Schilder leiten den mobilen Besucher sicher über weniger stark befahrene Haupt- und Nebenstraßen. Große Schautafeln an ausgewählten Standorten entlang der Route informieren über Sehenswürdigkeiten vor Ort. Die Strecke kann beliebig verkürzt oder individuell in viele, kleine Etappen unterteilt werden.

Vielfältige touristische Angebote rechts und links der Hamalandroute ermöglichen einen Abstecher in das grüne Grenzgebiet. Ob mit dem Auto oder zwischendurch auf dem Rad, zu Fuß oder gar auf Inline-Skatern – in dieser herrlichen Parklandschaft und den vielen kleinen Städtchen und Dörfern gibt es viel zu entdecken. Für Jung und Alt, alleine, als Familie oder mit Freunden wird diese Aktionsroute so zu einem heimatkundlichen Highlight.

Ganz im Sinne von Johann Wolfgang von Goethe „Warum in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah ...“ wünschen wir Ihnen erholsame und erlebnisreiche Stunden, viel Spaß und allzeit eine gute Fahrt!



Klaus-Peter Reimer
Vorsitzender des
ADAC Westfalen



Guido van Woerkom
Direktor ANWB

Erlebnis Hamalandroute

Eine Erlebnisroute, die verbindet: Die Hamalandroute schlägt eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart. Sie führt Urlauber des 21. Jahrhunderts auf den Spuren eines germanischen Volkes aus dem 3. Jahrhundert durch die Hamalandregion. Diesem germanischen Volk, den Chamaven, hat der Landstrich übrigens seinen heutigen Namen zu verdanken. Zudem verbindet die Hamalandroute die östlichen Niederlande mit dem westlichen Deutschland. Sie führt durch die Regionen Achterhoek und Twente sowie das Münsterland. Unterwegs lassen sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Landschaft und Kultur, Natur und Architektur bei den jeweiligen Nachbarn entdecken – ein kulturhistorisches Erlebnis.

Zu guter letzt bringt die Hamalandroute Touristen und Einheimische einander näher. Überall an der Strecke laden malerische Schlösser und historische Innenstädte, Heimatmuseen und Mühlen, Aussichtstürme und verträumte Dörfer dazu ein, Land und Leute kennen zu lernen. Attraktive Radtouren und Wanderwege bitten zu erholsamen Streifzügen durch die Natur.

Somit ist die Hamalandroute weit mehr als eine klassische Autotour: Sie ist eine originelle Erlebnisroute. In diesem Routenbuch haben wir die interessantesten Orte an der Strecke für Sie ausgewählt und beschrieben, geben Tipps für Stadtbummel, Museumsbesuche und Aktiverlebnisse. In den Orten selbst befinden sich an exponierten Stellen Übersichtskarten mit Informationen über Ausflugsmöglichkeiten und Restaurants am Wegesrand. Ausführlich erkundigen können Sie sich bei den Tourist-Informationen und VVV's vor Ort. Nun eine Einladung zu Zwischenstopps: Steigen Sie aus und entdecken Sie das Hamaland – zu Fuß, per Fahrrad oder auf dem Pferderücken! Die Aktivtipps richten sich selbstverständlich an Jedermann, sind auch ohne vorheriges Konditionstraining bequem zu bewältigen.

Die Hamalandroute führt im Uhrzeigersinn über 253 Kilometer durch die Region. Die Beschreibung beginnt am Grenzort Alstätte und führt durch das Westmünsterland, die Regionen Achterhoek und Twente zurück zum Ausgangspunkt. Die Strecke ist Ihnen zu lang? Kein Problem: Unterwegs können Sie drei Abkürzungen nehmen. Die Hamalandroute lässt sich bequem in mehreren Etappen erkunden, das Angebot an Unterkünften ist umfangreich und vielfältig. Wie wäre es mit einer mehrtägigen Campingreise? Oder einer Motorradtour?

Die Hamalandroute ist ein Gemeinschaftsprojekt folgender deutscher und niederländischer Organisationen: ADAC Westfalen, ANWB, Kreis Borken, Recreatieschap Achterhoek-Liemers, Provincie Gelderland, Münsterland e.V., Provincie Overijssel, Regio Twente, Grenzüberschreitendes Büro für Tourismus EUREGIO / Stichting ECC und der Europäischen Union.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen auf und an der Hamalandroute!

Sie sind auf den Geschmack gekommen? Erste Eindrücke von den vielen Möglichkeiten auf und an der Hamalandroute gewährt ein Blick ins Netz: www.hamalandroute.de, www.vvvachterhoek.nl, www.vvvtwente.nl und www.muensterland-tourismus.de

ADAC

Peter Kumm
ADAC Mitglied seit 1999

➤ Nur 69,60 Euro im Jahr.
Keine Selbstbeteiligung

„Einen Verkehrs-Rechtsstreit
kann sich nicht jeder leisten.
Ich schon.“

Der ADAC Verkehrs- Rechtsschutz.

Der ADAC Verkehrs-Rechtsschutz trägt die Kosten eines Rechtsstreits rund um Verkehr, Freizeitsport und Reisen. Jetzt abschließen: in jeder ADAC Geschäftsstelle, telefonisch unter 0 180 5 10 11 12* oder auf www.adac.de/rechtsschutz

* 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
max. 42 Cent/Min. aus dt. Mobilfunknetzen.

**ADAC-Rechtsschutz
Versicherungs-AG**

ADAC

**Notfall
im Ausland?
Sicher
nach Hause!**



**ADACPlusMitgliedschaft
WELTWEIT SICHER**



Mehr Informationen: Tel. 0 180 5 10 11 12* oder www.adac.de

*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; max. 42 Cent/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen



Kultur | **Tourismus** | Wirtschaft | Wissenschaft

Münsterland

Nicht warten - starten: Willkommen im Münsterland!

Neugierig? Erlebnishungrig? Oder reif für die Entspannung?
Im Münsterland sind Sie in jedem Fall richtig: Von der 100 Schlösser Route für Radfahrer über Festivals für Pferdefans, romantische Städte-touren bis hin zu Wellness-Tagen, erfüllen wir jeden Urlaubswunsch. Unser Serviceteam berät Sie gerne und bucht auch gleich Ihre Unter-kunft. Rufen Sie unsere **kostenfreie Servicehotline** an: **0800/9392919** oder klicken Sie auf **www.muensterland-tourismus.de**

Urlaubsideen für das Münsterland:

Beratung | Unterkünfte | Arrangements | Prospekte | Service

Münsterland e.V. • Airportallee 1 • 48268 Greven
www.muensterland.com • touristik@muensterland.com

Hamaland

Di - So 10 - 17 Uhr

Museum



Vreden

Landeskunde Naturkunde Handwerk Volkskunde
Hausarbeit Kleidung & Wäsche Sakrale Kunst
Paramentenraum Bauernhof Wechsellausstellungen

www.hamaland-museum.de

tel. 02564/39180



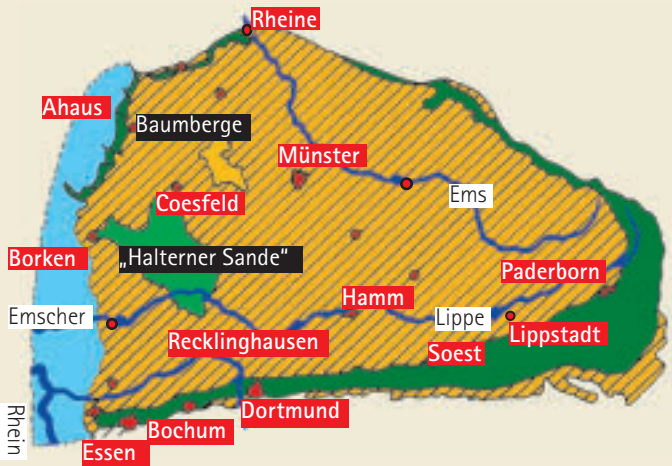
Der Naturraum und seine Geologie

Weite Teile der Region, die die Hamalandroute durchläuft bzw. tangiert, gehören zum Typ einer Parklandschaft. Die flache, teils leicht wellige Topographie wird durch ausgedehnte Wiesen und Weiden, kleinere Waldflächen, Moore und Sandflächen der vergangenen Eiszeiten bestimmt. Kleine, typische Dörfer und Städte passen sich in diesen ländlichen Raum bestens ein.

Auffallend sind die gelben Sande der sogenannten Rekener Berge. Sie sind kein Überbleibsel der Eiszeiten, sondern es handelt sich hierbei um geologische Zeitzeugen eines ehemaligen Meeresbodens, die zu Tage treten. Die Münsterländer Oberkreide-Bucht ist nämlich ein über 70 Millionen Jahre alter Meeresboden. Die „Halterner Sande“ sind Relikte eines Sandriffes und der ehemalige Küstenbereich des Oberkreide-Meeres lässt sich heute vor Ort nördlich und südlich von Ahaus nachvollziehen.

Eine geologische Exkursion wert ist auch das Gebiet rund um das niederländische Winterswijk. Ein charakteristisches geologisches Merkmal dieser Region ist der aus der Trias stammende Muschelkalk, der im Steinbruch in Winterswijk-Ratum gewonnen wird. Im Rahmen von Führungen sind Besuche des Steinbruchs inklusive Fossiliensuche möglich.

In der jüngeren Kreidezeit hat sich in der heutigen „Hamaland“- Region einmal ein Sandriff befunden, umspült von einem warmen, subtropischen Meer. Die durch komplizierte chemische Lösungsvorgänge entstandenen Toneisenstein-Scherben findet man in den skurrilsten Formen und Größen an der heutigen Erdoberfläche. Manche dieser Scherben sind so dekorativ und hübsch, dass auch ein Nicht-Geologe Gefallen daran hat und sie mit nach Hause nimmt.



Willkommen bei den Nachbarn!

Ob im niederländischen Achterhoek und Twente oder im angrenzenden Münsterland, ob zu zweit, in der Gruppe oder mit der Familie: die deutsch-niederländische Grenzregion bietet eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Um diese ganz bequem zu entdecken, haben Urlauber nun gute Karten: Die EUREGIO hat im Frühjahr 2012 zwei neue grenzüberschreitende Freizeitkarten herausgegeben. Hier finden Sie neben der Hamalandroute im Maßstab 1: 50.000 insgesamt 24 grenzüberschreitende Rad- und Wanderrouten und alle Sehenswürdigkeiten im Grenzgebiet.

Erhältlich sind diese Karten bei den örtlichen Touristinformationen / VVV's sowie auf www.grenzerlebnisse.de.

Weitere Freizeittipps finden Sie auf: Oder in niederländischer Sprache bei
www.muensterland-tourismus.de den regionalen Tourismusbüros:
www.niederlande.de/grenzregion www.vvvtwente.nl
www.urlaubfuerkinder.de www.vvvachterhoek.nl

Die TOPs - Aus dem Auto in die Natur

TOP steht für „Touristischer Orientierungspunkt“. Von hier aus starten eine Vielzahl attraktiver, gut ausgeschilderter Routen für Wanderer, Radfahrer, Reiter oder Inlineskater, die viele kulturhistorische Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung miteinander verbinden. Die „TOPs“, große Kegel aus Steinen, sind schon von weitem sichtbar. Lassen Sie das Auto einfach auf dem kostenlosen Parkplatz am TOP stehen, wählen Ihre Tour mithilfe der Informationstafeln und starten ins Grüne. Nach dem Ausflug lädt an fast jedem TOP ein schönes Café oder Restaurant zur Stärkung ein. Die 13 TOP-Routenkarten mit ausgewählten grenzüberschreitenden Strecken erhalten Sie bei der Gastronomie vor Ort oder unter www.grenzerlebnisse.de.



VVV's

VVV's und Tourist-Informationen
Fragen zu Öffnungszeiten von Museen?

Eintrittskarten? Attraktiven Fahrrad- oder Wanderrouten? Die touristischen Informationsstellen auf beiden Seiten der Grenze kennen die Antwort. In den Niederlanden sind die drei V's das landesweite Markenzeichen für kompetente touristische Beratung und genauso wie die deutschen Tourist-Infos in allen Orten der Hamalandroute zu finden.



Das Hamaland-Museum

Den Chamaven verdankt die Hamalandroute ihren Namen. Wie aber lebte dieses germanische Volk? Wie erging es seinen Nachfolgern? Wie entwickelte sich die Landschaft? Das Hamaland-Museum in Vreden lädt zu einer spannenden Spurensuche ein. Rund 10.000 Exponate berichten über diese grenzüberschreitende Region – eine alte und historische Landschaft, die heute in Westmünsterland und Ostniederlande unterteilt ist. Ein Besuch des Museums ist die ideale Vorbereitung auf eine Tour über die Hamalandroute, oder ein passender Schlusspunkt. Auf jeden Fall ein lohnenswerter Stopp. Die Geschichte der Landwirtschaft in diesem Gebiet wird im benachbarten Früchtingshof lebendig – Haupthaus, Kotten, Speicher, Schafstall und Wassermühle.

Hamaland-Museum, Butenwall 4, 48691 Vreden, Tel. 02564-39180, hamaland-museum@kreis-borken.de, www.hamaland-museum.de

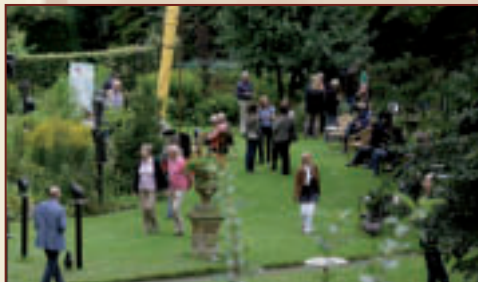


Trompetenbaum & Geigenfeige

ist eine Konzertreihe im Münsterland mit Abstechern in die angrenzenden Niederlande, die in den Sommermonaten in Gärten und Parks musikalische Angebote bietet und Geschichte und Hintergründe der jeweiligen Anlagen erklärt.

Auch in der Nähe der Hamalandroute finden Sie attraktive Anlagen wie den Apothekengarten in Borken-Weseke oder den Kruidentuin an der Mallumer Mühle in Eibergen; Schlossgärten und Skulpturenparks gehören ebenfalls zum Angebot. Aber auch ohne musikalische Angebote sind die Parks und Gärten besuchenswert – und das durchaus zu allen Jahreszeiten.

Informieren Sie sich bei der Kulturabteilung des Kreises Borken, Tel. 02861-821350 oder im Internet bei www.trompetenbaum-geigenfeige.eu



Alstätte

Wo lässt sich eine grenzüberschreitende Route besser starten als direkt an der Grenze? Dass solche Grenzorte – ganz im Sinne der Hamalandroute – auch etwas Verbindendes haben, beweist die Haarmühle bei Ahaus-Alstätte. Hier begegnen sich Deutsche und Niederländer, genießen das idyllische Ensemble aus Wald, Wassermühle und



rustikaler Gaststätte. Man kann beispielsweise bei einem zünftigen Frühstück in aller Ruhe die Strecke planen. Wer ein wenig Zeit mitgebracht hat, kann die intakte Wassermühle besichtigen, zu einer Planwagenfahrt oder einer Radtour starten. Paddel statt Pedale? Auch zu einer Ruderpartie können die Gäste der Haarmühle ablegen.



Tipps im Überblick:

Haarmühle mit Gastronomie und Aktivangeboten: Haarmühle, Beßlinghook 57, 48683 Ahaus-Alstätte, Tel. 02567-93190, info@haarmuehle.de www.haarmuehle.de

Ganz in der Nähe befindet sich ein 27-Loch-Golfplatz und im Natuschutzgebiet Witte Venn treffen Sie auf Wildrinder.

Wessum

Über verschlungene Pfade und Feldwege windet sich die Hamalandroute in das verträumte Alstätte und weiter nach Wessum. Markanter Blickfang des Dorfes ist der Wehrturm der Pfarrkirche St. Martinus. Der Turm mit Treppengiebel stammt vermutlich aus dem 11. Jahrhundert, in seiner heutigen Form aus dem frühen 14. Jahrhundert. Im Schatten der Kirche erregt ein weiteres Gebäude die Aufmerksamkeit: das im Münsterland einzigartige „Oratorium“, eine gotische Gebetshalle. Warum Wessum auch als „Holzschuhdorf“ bezeichnet wird, erfahren die Besucher in zwei Holzschuhmachereien. In beiden Betrieben lassen sich die Holzschuhmacher über die Schulter blicken.

Tipps im Überblick:

- Pfarrkirche St. Martinus mit Wehrturm in Wessum, Kirchplatz 48683 Ahaus-Wessum
- Holzschuhmacherei Uhling, Mühlenweg 37, 48683 Ahaus-Wessum, Tel. 02561-67238, info@holzschuhe.com, www.holzschuhe.com
- Holzschuhmacherei Ewald Berning, Das Klumpenlädchen, Schüttenfeld 22, 48683 Ahaus-Wessum, Tel. 02561-44240, Werkstatt: 02561-2616.



Ahaus

Vom Kleinbetrieb zum Barockschloss: Der nächste Tipp für einen Halt ist die Innenstadt von Ahaus. Den Mittelpunkt der über 900-jährigen Stadt bildet das Wasserschloss, das in seiner heutigen Form Ende des 17. Jahrhunderts als Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Münster errichtet wurde.



Am Kreisverkehr biegt die Hamalandroute rechts ab, Schlossbesucher aber durchfahren den Kreisel zu drei Vierteln und folgen der Beschilderung zu

den Schlossparkplätzen.

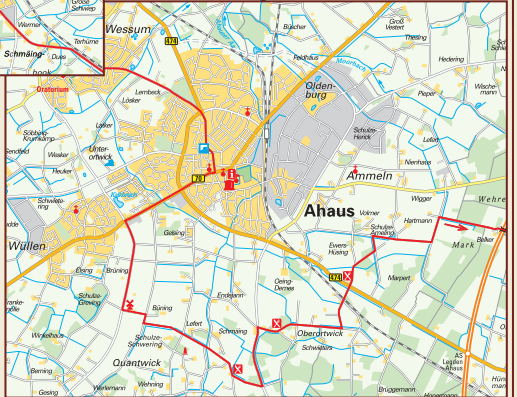
Der Abstecher lohnt sich: Das Schloss, das nach dem Zweiten Weltkrieg vollständig restauriert wurde, ist eingebettet in einen Park mit altem Baumbestand. Im Gartensaal sind Skulpturen der Gröninger-Werkstatt zu bestaunen. Zudem bietet das Schloss zwei interessante Museen: Ein Schulmuseum führt in den Unterrichtsalltag zu Großvaters Zeiten, das Torhausmuseum durch die archäologische Stadtgeschichte von Ahaus. Der Eintritt zu beiden Museen ist frei. Das Schloss, in dem heute die Technische Akademie Ahaus ihr Domizil hat, ist das kulturelle Zentrum der Stadt und häufig die Bühne für besondere Konzerte. Es ist auch der ideale Ausgangspunkt für einen Stadtrundgang.

Tipps im Überblick:

- Barockschloss mit Park, Schul- und Torhausmuseum in Ahaus, Schlossbesichtigung nur nach Voranmeldung, außen jederzeit möglich.
- Schulmuseum: Führungen nach Vereinbarung
- Torhausmuseum: Führungen nach Vereinbarung
- Quantwicker Windmühle: außen jederzeit zu besichtigen, innen nur bei Ausstellungen, 48683 Ahaus-Wüllen
- Stadtrundgang Ahaus
- Einstieg in das Radverkehrsnetz Münsterland (u.a. 100-Schlösser Route, Flamingoroute).



Ahaus Marketing & Touristik GmbH,
Oldenkottplatz 2, 48683 Ahaus,
Tel. 02561-444444,
marketing@ahaus.de, www.ahaus.de



Asbeck

In Richtung Asbeck führt die Hamalandroute teilweise über Hauptstraßen, vorwiegend aber über landwirtschaftliche Nebenwege. Zwischen Feldern und abgelegenen Bauernhöfen begegnen einem häufig Jogger und Nordic Walker. Auffällig sind die zahlreichen Wegekreuze und Bildstöcke am Straßenrand: Die



Religiösität ist hier tief verwurzelt. Dies ist nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, dass Asbeck einst Sitz eines Augustinerinnenklosters und später eines adeligen Damenstifts war. Die Zeugen jener Zeit sind im malerischen Zentrum Asbecks zu besichtigen: die St. Margaretakirche, das Torhaus „Hunnenporte“, das Äbtissinnenhaus, der doppelstöckige Kreuzgang, die Stiftsmühle und das Dormitorium mit einer Stiftsdokumentation sowie das neue Ofenmuseum – eine lohnenswerte Zeitreise. Wie wäre es anschließend mit einem Spaziergang zur 1000-jährigen Linde und zum Schandpfahl am ehemaligen Haus Asbeck?



Tipps im Überblick:

- Rundgang durch Asbeck mit Dormitorium, romanischer Kreuzganggalerie, Stiftskirche St. Margareta,

Äbtissinnenhaus, Torhaus „Hunnenporte“ und Stiftsmühle.

Informationen sind beim Heimatverein Asbeck erhältlich: Stiftstr. 20 48739 Legden/Asbeck, Tel. 02566-909419, www.heimatverein-asbeck.de

- Abstecher zum Schandpfahl am ehemaligen Haus Asbeck und zur 1000-jährigen Linde am Lindenweg.
- Ofenmuseum www.ofenmuseum.de

i VV Legden e.V., Hauptstraße 17, 48739 Legden,
Tel. 02566-9503, vvlegden@t-online.de, www.vvlegden.de

Legden

Legden ist auch als „Dahlien- und Freizeitdorf“ bekannt. Zum einen zieht alle drei Jahre ein farbenfroher Dahlien-Kinder-Blumen-Korso am 3. Septembersonntag (2014, 2017, etc.) durch das Dorf. Zum anderen gehört die Erlebnissgastronomie „Dorf Münsterland“ zu den bekanntesten Ausflugszielen der Region. Es handelt sich um eine Siedlung im münsterländischen Bauernhausstil mit Hotels, Restaurants, Bars und Diskotheken – Partytime und kurze Nächte garantiert.

Die romanische Kirche St. Brigida im Ortszentrum bietet mit dem berühmten Buntglasbrandfenster (Wurzel-Jesse-Fenster) ein kultur-





geschichtliches Highlight. Im historischen Ortskern „Busshook“ sind mehrere Patrizierhäuser zu bestaunen. Einen erholsamen Spaziergang entfernt liegt „Haus Egelborg“, ein Wasserschlösschen. Auch die Düstermühle an der Dinkel ist einen Abstecher wert. Die ehemals zum Stift Asbeck gehörende Öl- und Kornmühle ist heute als Gasthof ein beliebtes Ausflugsziel – direkt an der „100-Schlösser-Route“ des Münsterlandes. Eine Einladung zu einer kurzen Radtour über ein Teilstück dieser Strecke. Wenige Kilometer westlich von Legden teilt sich die Hamalandroute in Hauptstrecke (Richtung Gescher) und Abkürzung (Richtung Stadtlohn).

Tipps im Überblick:

- Freizeit- und Erlebnisgastronomie Dorf Münsterland, Welcome Hotel- und Freizeitpark Dorf Münsterland, Haidkamp 1, 48739 Legden, Tel. 02566- 2080, info@dorf-muensterland.de, www.dorf-muensterland.com
- Romanische Kirche St. Brigida mit dem „Wurzel-Jesse-Fenster“, Katholisches Pfarramt St. Brigida, Kirchplatz 2, 48739 Legden, Tel. 02566-9091170.
- Historischer Ortskern „Busshook“. Verkehrsverein Legden e.V. Spaziergang zum Wasserschloss „Haus Egelborg“ (nur von außen zu besichtigen)
- Abstecher zur Düstermühle in der Bauerschaft Wehr, Düstermühle, Wehr 252, 48739 Legden-Wehr, Tel. 02566-96430, info@duestermuehle.de, www.duestermuehle.de
- An der Düstermühle Einstieg in die 100-Schlösser-Route des Radelparks Münsterland.

i VV Legden e.V., Hauptstraße 17, 48739 Legden, Tel. 02566-9503, vvlegden@t-online.de, www.vvlegden.de



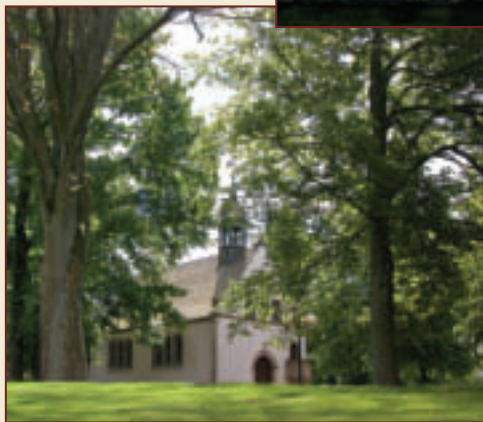
Abkürzung mittlere Schlaufe

Bei Legden können Sie die Hamalandroute abkürzen: Die Strecke führt über Stadtlohn und Südlohn nach Oeding, wo Sie wieder die Hauptroute Richtung Winterswijk erreichen. Das Besondere: Diese Abkürzung können Sie in beide Richtungen fahren. Somit können Sie auch erst auf der Hauptstrecke der Hamalandroute bleiben und dann kurz vor der niederländischen Grenze in Oeding auf die Abkürzungsschlaufe abbiegen. Über Südlohn und Stadtlohn gelangen Sie zurück nach Legden.

Wenn Sie bei Legden nicht die Abkürzung über Stadtlohn und Südlohn nach Oeding nehmen, folgen Sie der Hauptroute Richtung Gescher. Sie haben die Wahl ...

Stadtlohn

Hoch hinaus geht's in Stadtlohn: Am Flugplatz Stadtlohn-Vreden können Sie zu Rundflügen abheben – und die Hamalandroute einmal aus der Vogelperspektive sehen. Ready for take-off?



Bodenständiger geht es in der Stadt selbst zu. Der ehemalige Bahnhof ist heute ein Eisenbahnmuseum, und im Siku-Museum hat ein Privatsammler Hunderte Modelle von Siku-Autos zusammengetragen – zwei sehenswerte Sammlungen in der Innenstadt. Lieber kleine „Vasen backen“? Die histo-

rische Töpferei Erning zeigt das Töpferhandwerk in allen Facetten; seit dem 16. Jahrhundert wird diese Handwerkskunst hier betrieben. Wer einen Shoppingbummel unternehmen möchte, sollte genügend Einkaufstaschen mitbringen. Die lebhafteste City präsentiert ein reichhaltiges Sortiment für jeden Geschmack. Innere Werte sind Ihnen wichtiger? Dann empfiehlt sich ein Spaziergang zur Wallfahrtskapelle im Stadtteil Hilgenberg. Das kleine Gotteshaus stammt aus dem 15. Jahrhundert. 1886 ereignete sich hier ein mysteriöser Diebstahl: Aus der Kirche wurde die wundertätige Marienfigur gestohlen – der Fall ist bis heute ungeklärt. Sogar noch 300 Jahre älter sind die Überreste der einstigen Stammburg der Herren von Loen. Sie sind im heutigen Burggarten zu sehen.

Tipps im Überblick:

- Am Flugplatz Stadtlohn-Vreden sind Rundflüge möglich. Vorherige Anmeldung erforderlich. FBG Stadtlohn, Flugplatz, 48703 Stadtlohn, Tel. 02563-3333, info@flugplatz-stadtlohn.de, www.flugplatz-stadtlohn.de
- Eisenbahn-Museum, Bahnallee 2-4, 48703 Stadtlohn, Tel. 02563-3557.
- Im Siku-Museum kommen die Fans von Modellautos auf ihre Kosten: Siku-Museum, von-Ardenne-Str. 42, 48703 Stadtlohn, Tel. 02563-205929, info@automodelle-hoeing.de, www.automodelle-hoeing.de
- Historische Töpferei: B. Erning, Eschstr. 31, 48703 Stadtlohn, Tel. 02563-4962, erning-soehne@t-online.de, www.toepferei-erning.de
- Der Burggarten wird von einem Kindergarten genutzt und ist nicht öffentlich zugänglich.
- Wallfahrtskirche Hilgenbergkapelle, Kapellenplatz, 48703 Stadtlohn.
- Der Losbergpark bietet Freizeitaktivitäten wie Minigolf, Reiten, Skateboard fahren, Freibad etc. Losbergpark, Parkbahnfahrt, Tel. 02563-4717 48703 Stadtlohn.
- Stadtrundgänge unterschiedlicher Länge führen zu den Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt: Burggarten, historische Töpferei, Eisenbahnmuseum, sowie Wallfahrtskirche.

i SMS-StadtMarketing Stadtlohn e.V., Dufkampstraße 11,
48703 Stadtlohn, Tel. +49 (0) 2563-87866,
info@stadtmarketing-stadtlohn.de,
www.stadtmarketing-stadtlohn.de



Südlohn Über Nebenstrecken führt die Hamalandroute geradeweg nach Südlohn. Hier bieten gleich mehrere historische Schmuckstücke zu einem Abstecher in vergangene Zeiten.



Am besten parken Sie Ihr Auto am Kirchplatz. Hier lassen sich in der Pfarrkirche St. Vitus die bedeutendsten Gewölbemalereien des Westmünsterlandes bestaunen. Eine weitere Besonderheit bildet „Haus Lohn“ an der Lohner Straße: Es ist das einzige frühklassizistische Herrenhaus der Region. Die Anlage wurde 1795 nach einem Brand an der Stelle einer Burganlage errichtet. Zum idyllischen Ambiente tragen Park und Gräfte bei.

Das eigentliche Wahrzeichen Südlohns aber ist die Windmühle Menke. Dafür müssen Sie ein kleines Stück Richtung Stadtlohn fahren und dann der Beschilderung folgen. Die Turmwindmühle nach holländischem Vorbild befindet sich am Ortsrand von Südlohn – passenderweise an der Windmühlenstraße. Von Südlohn aus verläuft die Hamalandroute weiter nach Oeding, wo sie auf die Hauptstrecke trifft. Hier ist die Abkürzungslasche zu Ende. Das Besondere: Sie können diese Abkürzung auch in umgekehrter Richtung fahren.

Tipps im Überblick:

- Ein Rundgang durch den früher mit Wall und Graben umringten Ortskern führt Sie zur spätgotischen St. Vitus-Kirche mit kunsthistorisch wertvollen Deckenfresken und reichhaltiger historischer Ausstattung.

St. Vitus-Kirche, Kirchplatz,
46354 Südlohn,
Pfarrbüro St. Vitus,
Tel. 02862 - 7125,
www.kirchengemeinde-suedlohn.de



- Der Herrensitz „Haus Lohn“, Lohnerstr. 1, 46354 Südlohn. Das „Haus Lohn“ ist innen nicht zu besichtigen, da es privat bewohnt wird.
- Die Turmwindmühle Menke, Windmühlenstr. 4, 46354 Südlohn, Tel. 02862-7352 Besichtigung: außen jederzeit, innen nach Vereinbarung.
- Für Radwanderer bietet sich hier ein direkter Einstieg in die deutsch-niederländische Ferienregion (u.a. 100-Schlösser-Route, agri-cultura Route, Flusslandschaft Achterhoek-Westmünsterland, Flamingoroute)
- abwechslungsreiche, individuelle Programme (u.a. Auto-/Oldimterralleys, Wander- und Radwanderprogramme, Wochenendausflüge)

Touristinfo Südlohn
SOMIT e.V.

i Winterswyker Str. 8,
46354 Südlohn,
Tel. 02862-417626
touristinfo@suedlohn.de,
www.suedlohn.de



Gescher

„Festgemauert in der Erden, steht die Form aus Lehm gebrannt, heute muss die Glocke werden...“. Friedrich Schiller hätte in Gescher seine Freude gehabt. In der Stadt werden seit 300 Jahren Glocken gegossen. Wie das geht, erfahren die Besucher im Glockenmuseum – eine klangvolle Zeitreise durch die Geschichte des Glockengusses.

In Gescher aber lauert noch viel mehr Wissenswertes. Ein Museum beleuchtet beispielsweise alle Facetten der Imkerei, ein Museumshof führt in den Alltag westmünsterländischer Bauern um 1900. Und im (D)Torfmuseum dreht sich alles um Torf und um seine Verwendung in Vergangenheit und Gegenwart.



Zudem kann man in der Glockengießerei das lebendige Handwerk des Glockengießens bestaunen. Abgerundet wird das Gescheraner Innenstadtbild durch gepflegte Bürgerhäuser, die großzügigen Villen der Textilfabrikanten und die Kirche St. Pankratius.



Zahlreiche Pöttkes laden dazu ein, die großzügige Parklandschaft des Radelparks Münsterland per Rad zu erkunden.

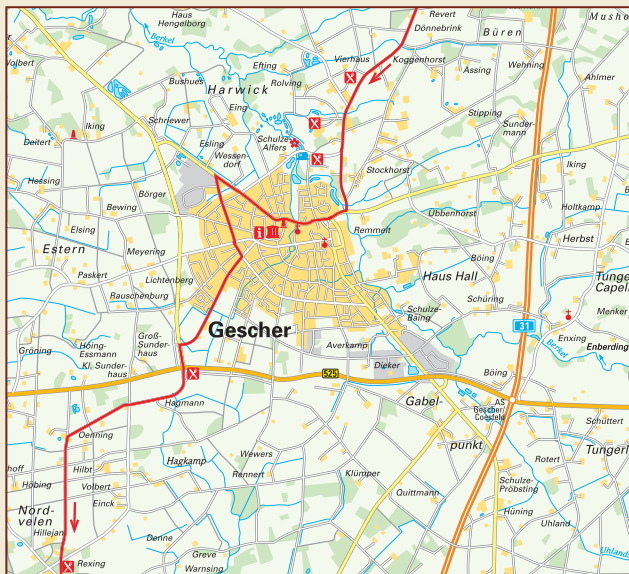


Tipps im Überblick:

- Westfälisches Glockenmuseum, Lindenstr. 2, 48712 Gescher, Museumsleitung: Tel. 02542 - 7144 und/oder Stadtmarketing Gescher.
- Imkermuseum, Imkerverein Gescher-Stadtlohn-Velen und Umgebung e.V., Eschstraße 47, 48712 Gescher, Museumsleitung: Tel. 02542-7144 und/oder Stadtmarketing Gescher.
- Museumshof „Auf dem Braem“, Armlandstraße 18, 48712 Gescher, Museumsleitung: Tel. 02542-7144 und/oder Stadtmarketing Gescher.
- Kunst und Kultur im Kutschenmuseum - Informationen über das aktuelle Jahresprogramm bei der Museumsleitung: Tel. 02542-7144 und/oder Stadtmarketing Gescher.
- Einstieg in die „Radregion Münsterland“ (u.a. 100-Schlösser-Route, agri-cultura-Route und Berkelroute).
- Abwechslungsreicher, geführter Stadtrundgang, Buchungen über das Stadtmarketing Gescher.

i Stadtmarketing Gescher GbR
Armlandstraße 15, 48712 Gescher, Tel. 02542-98011
stadtmarketing@gescher.de, www.stadtmarketing-gescher.de

Sie möchten einen Zwischenstopp einlegen, um ein Museum, Schloss oder eine andere Sehenswürdigkeit zu besichtigen? Dann erkundigen Sie sich bitte vor Ihrem Besuch telefonisch nach den Öffnungszeiten. Oder werfen Sie einen Blick auf die entsprechende Homepage. So stehen Sie auf keinen Fall vor verschlossenen Türen.



Velen

Erholungsort im Grünen: Velen ist in eine reizvolle Landschaft eingebettet. Hier lohnt sich ein Zwischenstopp, um in aller Ruhe frische Luft zu schnappen. Beispielsweise in den Ramsdorfer Bergen. Dieser Jahrtausende alte Kultplatz mit bronzezeitlichen Grabfeldern ist heute ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende. Eine große Rolle spielt in Velen das Wasser – vom Wasserschloss bis zum Artesischen Brunnen. Schloss Velen ist eine romantische Schlossanlage, deren Fundamente aus dem 14. Jahrhundert stammen. Im Laufe der verschiedenen Epochen wurde sie den jeweils aktuellen Baustilen angepasst; heute ist sie ein Spiegelbild der Architekturgeschichte – und beherbergt ein bekanntes Sporthotel. Der berühmte westfälische Baumeister Johann Conrad Schlaun prägte im 18. Jahrhundert das heutige Gesicht des Schlosses. Sehenswert



sind die Orangerie mit Festsaal und Gewölberestaurant im Keller.

Tipp für einen erholsamen Spaziergang: vom Schloss durch den angrenzenden Tiergarten zur Fasanerie und zum Forsthaus. Etwas außerhalb von Velen – in Richtung Groß Reken – befindet sich eine geologische Besonderheit: der Artesische Brunnen. Es handelt sich dabei um eine als Wassertretbecken gefasste Quelle mit klarem Wasser, das durch den Druck des Grundwassers zutage befördert wird. Der Brunnen befindet sich rechts von der

Hamalandroute, der Weg ist ausgeschildert. Eine ideale Erfrischung für müde Autofahrerbeine...



Blau: Grundwasserspiegel Gelb: wasserundurchlässige Schicht



Kommen Sie dem Wasser auf die Spur: Der Artesische Brunnen ist eine geologische Besonderheit im Münsterland, dessen quellfrisches Wasser in den Tretbecken auch Wanderern und Radfahrern Erfrischung bietet.

Tipps im Überblick:

- Am Wasserschloss Velen können Sie einen Rundgang durch den idyllischen Schlosspark mit einem Besuch des Tiergartens und der Orangerie verbinden. Sportschloss Velen, Schlossplatz 1, 46342 Velen, Tel. 02863-2030, info@sportschlossvelen.de, www.sportschlossvelen.de
- Vor Ort stehen vielfältige Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung (Tennis, Golf, Bogenschießen, Schwimmen).
- Radwanderer finden hier einen geeigneten Einstieg in den Radverkehrsnetz Münsterland (u.a. 100-Schlösser-Route, Naturpark Hohe Mark-Route, agri-cultura-Route).
- Lebendiges Museum mit fünf Standorten (z.B. historische Sägemühle am Gut Roß oder „De Doskerkerls“) www.lebendige-museen.de
- Die Doskerkerls haben es sich zum Ziel gesetzt, alte landwirtschaftliche Arbeitsgeräte und Maschinen zu erhalten und der Öffentlichkeit in Aktion vorzuführen. www.dedoskerkerls.de

i GiG-Marketing Velen Ramsdorf e.V., Ramsdorfer Str. 19, 46342 Velen, Tel. 02863-926219, tourist-info@velen.de, www.velen.de

Abkürzung südliche Schlaufe

In Velen bietet die Hamalandroute erneut eine Abkürzungsschleife. Sie führt über Ramsdorf und Borken auf die Hauptroute Richtung Oeding. Aufgepasst: Diese Schlaufe ist nur in eine Richtung ausgeschildert. Die Hauptroute führt weiter nach Groß Reken.



Ramsdorf

Am Kreisverkehr vor Velen können Urlauber eine Abkürzung der Hamalandroute nehmen. Diese Strecke führt auf direktem Wege nach Ramsdorf. Im Mittelpunkt des Ortes thront die Burg. Die 1425 erbaute Festung beheimatet heute ein Museum zur Vor- und Frühgeschichte, Stadtgeschichte und der regionalen Naturkunde. Hier sind unter anderem frühgeschichtliche Fundstücke aus den Grabfeldern der Ramsdorfer Berge zu bestaunen. Die Hügelgräber selbst



sind übrigens ein beliebtes Ausflugsziel. Nur wenige (Wander-) Schritte entfernt befindet sich die Pfarrkirche St. Walburga. Zu den Besonderheiten der Kirche zählen die kleinen „Düwelkes“ in den Gewölben des Gotteshauses. Keine Sorge: Auch hier hatte der Teufel nicht seine Hand im Spiel...

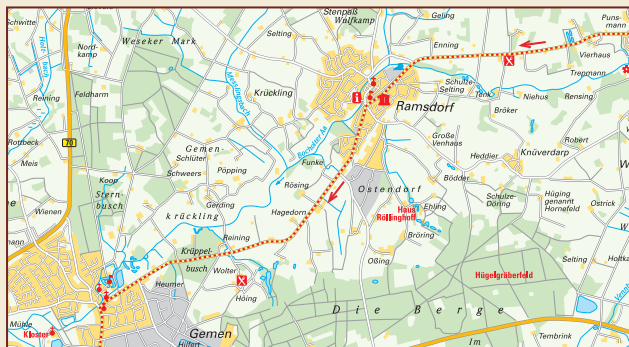


Tipps im Überblick:

- Museum Burg Ramsdorf, Burgplatz 4, 46342 Velen, Tel. 02863-926215.
- Katholische Kirchengemeinde St. Walburga Ramsdorf, Walburgisplatz 12, 46342 Velen, webmaster@st-walburga-ramsdorf.de
Pastoralreferent: Tel. 02863-6559
- Freibad Ramsdorf, Velener Str. 47, 46342 Velen Ramsdorf, Tel. 02863-5410.

- Hügelgräber bei Ramsdorf: In einem Waldgebiet bei Ramsdorf befinden sich über 100 große und kleine Hügel, die zu einem Hügelgräberfeld der Bronzezeit gehören.
- Radwanderer finden hier einen geeigneten Einstieg in das „Radverkehrsnetz Münsterland“ (u.a. 100-Schlösser-Route, Naturpark-Hohe-Mark-Route, agri-cultura-Route).

i GiG-Marketing Velen-Ramsdorf e.V., Ramsdorfer Str. 19,
46342 Velen, Tel. 02863-926219
touristinfo@velen.de, www.velen.de



Borken

Kleinstädtisches Flair im Grünen: Die fast 800-jährige Stadt Borken ist die größte Stadt an der Hamalandroute. Und die vielseitigste – gleichzeitig modern und historisch, lebhaft und gemütlich. Hier lohnt es sich, einen längeren Aufenthalt einzulegen. Zwei moderne Einkaufszentren, der Vennehof und das



Kuhmcenter beispielsweise, lassen die Herzen von Shoppingbummlern höher schlagen. Und die Innenstadt ist immer wieder die Kulisse für besondere Veranstaltungen. Das historische Kontrastprogramm bilden fünf mittelalterliche



Stadttürme und drei Kirchen – eindrucksvolle Zeugen vergangener Zeiten. Einen spannenden Einblick in die Geschichte Borkens bietet das Stadtmuseum, das sich in der ehemaligen Heilig-Geist-Kirche (erbaut zwischen 1382 und 1404) befindet. Zu den geschichtlichen Schmuckstücken der

Stadt zählt die malerische Wasserburg Gemen. Der älteste Bauteil stammt aus dem Jahr 1280, in der Barockepoche wurde die Festung in großen Teilen umgestaltet. Die Trutzburg ist heute eine Jugendbildungsstätte des Bistums Münster. Der Name Gemen leitet sich übrigens von den Chamaven (Germanischer Volksstamm) ab. Und da ist sie wieder, die Verbindung zur Hamalandroute. Wer noch einen Blick von oben auf die Strecke werfen möchte, kann auf dem Flugplatz Borken-Hoxfeld zu Segelflügen, Motorrundflügen und Ballonfahrten abheben. Ein erhebendes Gefühl nach einer spannenden Entdeckungsreise...

Hinter Borken über die L 581 führt die Abkürzung auf die Hauptroute Richtung Oeding.

Tipps im Überblick:

- Das Stadtmuseum in der ehemaligen Heilig-Geist-Kirche (1382 –1404, norddeutsche Backsteingotik), Stadt- und Kirchengeschichte, Sonderausstellungen, Musik und Kleinkunst live, Führungen nach Absprache, Marktpassage 6, 46325 Borken, Tel. 02861-939242 oder 939214, stadtmuseum@borken.de, www.stadtmuseum.borken.de
- Die Wasserburg Gemen (Ursprung 13. Jahrhundert), Burgbezirk 1, 46325 Borken, Außenführungen nur für Gruppen auf Voranmeldung unter Tel. 02861-939252. Gruppenunterkunft mit 230 Betten.
- Gotische Hallenkirche St. Remigius und Barocke Johanneskirche, Kirchenführungen mit Sauer-Orgel auf Anfrage, Tel. 02861-924440, www.remigius-borken.de
- Heimathaus Weseke (1748) mit Apothekegarten, Geologischem Garten, Backspieker, Kneipp'schem Wassertretbecken und Quellengrundteich, Hans-Sachs-Straße 16, Stadtteil Weseke, Tel. 02862-3322, info@weseker-heimatverein.de, www.weseker-heimatverein.de oder Tel. 02861-939-252, tourist-info@borken.de

- AQUARIUS Freizeitbad mit 65 m Black-Hole Riesenrutsche und Finnischem Saunagarten mit Naturbadeteich, Parkstr. 20, 46325 Borken, Tel. 02861-9350, www.aquarius-borken.de info@aquarius-borken.de



- Forellenhof Wolter an der Homborn-Quelle, Zum Homborn 9, 46325 Borken, Tel. 02861-2448, heinrich-wolter@t-online.de, www.gestuet-forellenhof.de

Freizeitaktivitäten für die ganze Familie, mit Restaurant/Café, Grillhütte, Angeln, Planwagenfahrten und Bauerngolf, Vogelschießstand für Kleinkaliber und Luftgewehre, Reitgestüt Forellenhof.

- Flugplatz Borken-Hoxfeld, Tel. 02861-2046 und 02861-90570, info@lsvborken.de, www.lsvborken.de

- Historische Stadtrundgänge Borken und im Stadtteil Gemen (in der Örtlichkeit auch beschildert),

Tourist-Info Borken, Altes Rathaus, Marktpassage 3, Tel. 02861-939252.

- Einstieg in die Radregion Münsterland mit Radrouten und Wabensystem, 100-Schlösser-Route, Flamingo Route, Hohe Mark-Radrouten, agri-cultura-Fiets-Rad-Route, Bocholter Aa-Radweg, Fiets-Rad-Route Flusslandschaft sowie Einstieg in die überregionalen Wanderwege X 3, X4 und X8 und verschiedene A-Rundwanderwege (entsprechendes Kartenmaterial und Tourenvorschläge sind in der Tourist-Info erhältlich).

i Tourist-Info Borken mit Fahrradverleih, Altes Rathaus, Marktpassage 3 46325 Borken, Tel. 02861-939252. tourist-info@borken.de, www.borken.de





Einmaliges Ort
kultureller Ort

Stadtmuseum Borken



- Borkener Stadtgeschichte
- Die Malerin
Julia Schily-Koppers (1855-1944)
- Historische Puppensammlung
- Sonderausstellungen
Grafik, Fotografie ...
- Führungen und Matinées
- Musik + Kleinkunst live:
Jazz, Worldmusic, Soul ...
- Vorträge zur Regionalgeschichte

Stadtmuseum Borken

Marktpassage 6 · 46325 Borken

Fon 02861 / 939-217, -214, -242

Fax 02861 / 939 62 217

Email: stadtmuseum@borken.de

www.stadtmuseum.borken.de

Öffnungszeiten:

Di.-Sa. 15.00-18.00 h

So. 10.30-17.30 h



Bocholt

TextilWerk Bocholt

Forum für TextilKultur

Spinnerei | Industriestraße 5 | 46395 Bocholt
Museumsbistro: 02871 261041

Weberei | Umlandstraße 50 | 46397 Bocholt
Museumsrestaurant Schiffchen: 02871 7508

Öffnungszeiten: Di – So sowie an Feiertagen von 10 – 18 Uhr

Allgemeine Infos zum TextilWerk Bocholt: Tel.: 02871 21611-0

www.lwl-industriemuseum.de



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



ADAC



Adriana Moser
ADAC Mitglied seit 2008

**„Kippt die Leiter, hilft das
ADAC Betreuungsteam.“
Der ADAC Unfallschutz.**

Ob im Haushalt, beim Sport oder im Verkehr:
Vertrauen Sie nach einem Unfall auf die
kompetente Hilfe des ADAC Betreuungsteams
sowie auf wertvolle finanzielle Leistungen
z.B. für Reha oder bei Invalidität. Jetzt
abschließen: in jeder Geschäftsstelle,
unter 0 180 5 10 11 12* oder auf
www.adac.de/unfallschutz

* 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
max. 42 Cent/Min. aus dt. Mobilfunknetzen.

**ADAC-Schutzbrief
Versicherungs-AG**



ADAC



Nancy Dietrich
ADAC Mitglied seit 2008

**„Im Urlaub Pauschaltourist.
Bei Krankheit Privatpatient.“**

Der ADAC Auslands-Krankenschutz.

Bei unerwarteter Krankheit und Verletzung im Ausland in besten Händen:
Wir tragen die Kosten Ihrer medizinisch notwendigen Behandlung als Privatpatient.
Jetzt abschließen: in jeder Geschäftsstelle, telefonisch unter 0 180 5 10 11 12*
oder unter www.adac.de/auslandskrankenschutz

* 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz;
max. 42 Cent/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen.

**ADAC-Schuttbrief
Versicherungs-AG**

Groß Reken

Die Haupt-
route führt weiter nach
Groß Reken. Etwa auf halber
Strecke ändert sich der Charakter
der Landschaft: Es wird hügelig.

Einen zuvor unvorstellbaren Panoramablick bietet der Aussichtsturm auf dem Melchenberg am nördlichen Ortsrand

von Groß Reken. In einer Höhe von 163 Metern liegen dem Betrachter die weitläufigen Waldgebiete der Region Hohe Mark sowie das südliche Münsterland zu Füßen. Ein Blick durch das kostenlos nutzbare Fernglas hier oben zeigt Ihnen die münsterländische Parklandschaft aus nächster Nähe. Die Windmühle aus dem 18. Jahrhundert, das Wahrzeichen Rekens, beherbergt ein Heimatmuseum mit dem Hauptthema „Vom Säen zum Ernten“. In den Außenanlagen befinden sich eine Scheune mit eingerichteter historischer Bauernstube, ein Backhaus, in dem früher Brot gebacken wurde, sowie Kühlbrunnen und Bienenhaus. Heute ist die Windmühle auch exklusives Trauzimmer für Heiratswillige. Ein (sakrales) Museum findet sich in der Kirche des Ortes. Sie liegt nur wenige Hundert Meter von der Hamalandroute entfernt und ist kaum zu übersehen. Lieber in Bewegung kommen? Dann reisen Sie auf Schusters Rappen durch die Rekenen Berge, tauchen Sie ab im Frei- und Hallenbad, oder schwingen Sie Badminton-, Golf- oder Tennisschläger.



Tipps im Überblick:

- Von dem 30 m hohen Aussichtsturm auf dem Melchenberg haben Sie einen 360° Rundblick über das südliche Münsterland. Täglich bis zur Dämmerung öffentlich zugänglich. Aufgepasst: 168 Stufen müssen vor dem Ausblick überwunden werden.
- Heimatmuseum in der Windmühle, Mühlenberg, Groß Reken, Öffnungszeiten: Mai-Oktober, sonn- und feiertags 14.30-18.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 02864-2702.
- Sakrales Museum „Alte Kirche“, Hauptstraße, Groß Reken, Besichtigung April-Oktober, So 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 02864-5917.
- Waldkapelle zwischen Groß Reken und Maria Veen, tagsüber frei zugänglich.
- Der rund 6 km entfernte Wildpark Frankenhof, Frankenstraße 32, 48734 Reken, Tel. 02864-1715, info@wildpark-frankenhof.de, www.wildpark-frankenhof.de
- Ausgeschilderte Touren für Wanderer, Nordic Walker und Radtouristen zeigen Ihnen die (hügeligen) Besonderheiten der Rekenen Landschaft. Übersicht ist bei der Tourist-Info Reken erhältlich.
- Museum Schloss Lembeck, eines der schönsten Wasserschlösser Nordrhein-Westfalens mit Schloss- und Heimatmuseum, 46286 Dorsten, Tel. 02369-7167. Besuch außerhalb der Öffnungszeiten nur mit Voranmeldung.

i Tourist-Info Reken, Rathaus, Kirchstraße 14, 48734 Reken
Tel. 02864-944 035 / 01, info@reken.de, www.reken.de



Heiden

Was hat der Teufel mit der Hamalandroute zu tun? Gut drei Kilometer vor Heiden führt ein Wegweiser nach rechts in den Wald – zu den „Düwelsteenen“ (Teufelssteinen). Dabei handelt es sich jedoch keineswegs um Teufelswerk, sondern um das südlichste Riesensteingrab Nordeuropas.



Es ist 21 Meter lang und 1,70 Meter breit. Errichtet haben es die ersten sesshaften Bauern, vermutlich 2.000 Jahre vor Christus.

Die Hamalandroute führt im weiteren Verlauf mitten durch Heiden. Der Ort lädt Besucher zu einem erholsamen Aktiv-aufenthalt ein. Fahrräder können auf Anfrage im Hotel

Beckmann (Borkener Str. 7a, Tel. 02867-97470) geliehen werden, Tennisplätze sowie das beheizte Frei- und Wellenbad „Heiden SpassBad“ bieten Action für jeden Geschmack. Lieber in die Natur? Hiervon hat Heiden reichlich zu bieten. Kein Wunder, dass ein Naturlehrpfad durch die Umgebung führt. Und die Naturschutzgebiete „Schwarzes Venn“ und „Kranenmeer“ lassen sich ebenfalls ausgezeichnet erkunden. Ein Radwanderführer der Gemeinde Heiden enthält mehrere beschriebene Rundtouren.

Auf dem Weg nach Raesfeld ist ein Abstecher nach Marbeck zu empfehlen: Der Bahnhof scheint auf den ersten Blick einer Modelleisenbahnanlage entsprungen zu sein. Während hier moderne Züge in die Umgebung des 21. Jahrhunderts abfahren, lädt der Bahnhof selbst zu einer Zeitreise ins Jahr 1906 ein. Nicht weit entfernt lohnt sich ein kurzer Fotostopp: Haus Engelrading (1726), das sich am Ende einer Allee befindet, ist die ideale Kulisse für ein Erinnerungsfoto. Genauso wie das Heimathaus Marbeck direkt gegenüber.

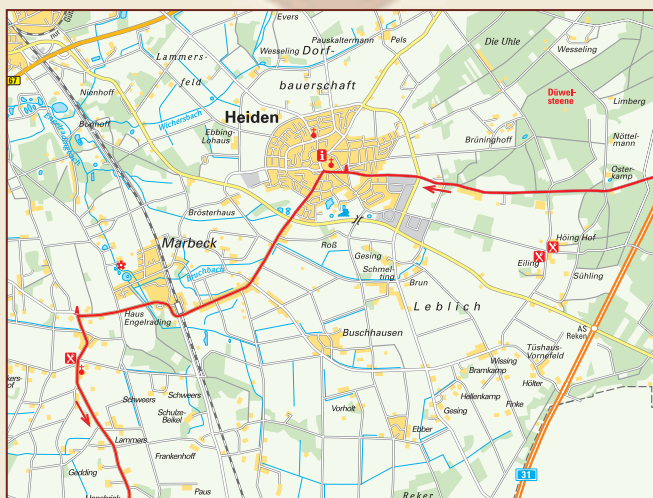


Tipps im Überblick:

- Das Kulturdenkmal die „Düwelsteene“ (Teufelssteine), Heidens Wahrzeichen, finden Sie ca. 3,5 km vor dem Ortseingang im Wald.
- HeidenSpaßBad - das Frei- und Wellenbad, Am Sportzentrum 3, 46359 Heiden, Tel. 02867-8333, freibad@heiden.de, www.heiden.de Direkt nebenan befinden sich das Freizeithaus, die Minigolfanlage und der Rundwanderweg/ Naturlehrpfad.
- Im Naturschutzgebiet „Schwarzes Venn“ können Sie herrlich wandern. Anschließend können Sie sich an der anderen Seite der A31 am Artesischen Brunnen die Füße abkühlen und entspannen.
- Bahnhof Marbeck, Rhader-Straße, 46325 Borken, Baujahr 1906.
- Heimathaus Marbeck mit Remise, Backhaus, Brunnen, Biotop, Kapelle und Bauerngarten, Außenanlagen sind frei zugänglich, Führungen nach Absprache, Tel. 02867-490 oder 02867-907977.
- Zahlreiche andere Sport- und Freizeitmöglichkeiten (u.a. Reiten, Fahrrad fahren) locken in unmittelbarer Umgebung.



i Touristinformation Gemeinde Heiden, Rathausplatz 1,
46359 Heiden, Tel. 02867-9770
tourist-info@heiden.de, www.heiden.de



Raesfeld

Raesfeld lässt bitten: Das malerische Wasserschloss liegt zwar am Ortsrand, bildet aber dennoch den Mittelpunkt der gleichnamigen Gemeinde. Das Schloss, das ursprünglich aus dem 14. Jahrhundert stammt, galt im 17. Jahrhundert als prächtigste Wasserburg Westfalens. Damals diente es als Residenz des kaiserlichen Feldmarschalls Alexander II von Velen, des „westfälischen Wallensteins“.



Heute ist das Schloss die Heimat der Akademie des Handwerks. Bemerkenswert ist der Turm mit seinem mehrstufigen und zwiebförmigen Dach, auch „steinerner Trompetenstoß“ genannt. Der Turm ist mit 52,5 m der höchste Schlossturm in Westfalen – Sehen Sie selbst!

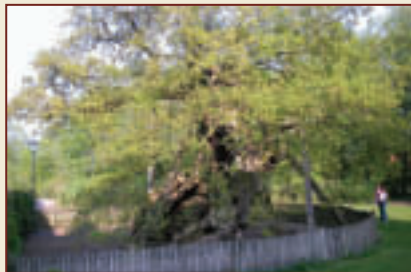
Vor der Vorburg befindet sich eine sehenswerte Schlosskapelle aus dem Jahr 1658. Einen Blick in die Schlossgeschichte und die Entwicklung der Landschaft gewährt das neue Besucherzentrum am Waldrand. Hier bietet sich ein Spaziergang durch den Schlosspark – den „Tiergarten“ – mit seinen verträumten Teichen und alten Bäumen an.

Im Bild das Informations- und Besucherzentrum Tiergarten Schloss Raesfeld.



Ein Baum ganz besonderer Art ist die so genannte „Femeiche“ im Raesfelder Ortsteil Erle. Dieser Baum wurde gepflanzt, als Karl der Große noch ein kleiner Junge war! Kein Wunder,

dass die Eiche heute auf hölzernen Stützen ruht. Im 15. Jahrhundert erhielt der Baum seinen Beinamen, weil hier seinerzeit Mörder verfeimt wurden. Stürme und Blitze machten die Eiche in den folgenden Jahren so mürbe, dass das morsche Innere herausgehackt werden musste. Mitten in der Eiche soll König Friedrich Wilhelm IV von Preußen im 19. Jahrhundert mit zwei



Generälen sein Frühstück eingenommen haben – Breakfast at Raesfeld's

Tipps im Überblick:

- Wasserschloss Raesfeld, die Barockkapelle sowie das Informations- und Besucherzentrum mit der Dauerausstellung „Renaissance Tiergarten Raesfeld“. Schloss Raesfeld Führungen: Schlosskapelle mit Außenbesichtigung nach Voranmeldung beim Verkehrsbüro Raesfeld - jetzt auch sonntags am Nachmittag in der Saison Führung für Einzelgäste – auch ohne Voranmeldung.
- Abstecher zur ca. 4 km entfernten Femeiche in Erle.
- Vielfältige Angebote laden zu sportlichen Aktivitäten ein. Radausflüge, Wanderungen oder Inliner-Touren: Große Auswahl für kleine Bewegungseinheiten zwischendurch.
- Die Isselquelle: Die Issel nimmt bei uns ihren Lauf und führt über Marienthal, Hamminkeln und Isselburg/Anholt in die Niederlande bis zum IJsselmeer. Sie ist 255 km lang. Zu sehen ist die Quelle auf einer Wiese, hier findet man einen kleinen Teich, dessen Oberfläche mit Algen bedeckt ist.
- Heiraten im Wasserschloss Raesfeld rund um die Uhr – sieben Tage die Woche.
- Raesfelder Gartenakademie: Besondere Programme rund um den Garten

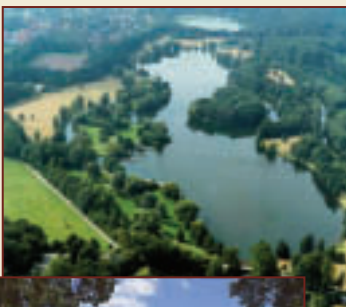
i Verkehrsbüro am Schloss
Informations- und Besucherzentrum Tiergarten Schloss Raesfeld,
Hagenwiese 40, 46348 Raesfeld, Tel. 02865-60910,
verkehrsbuero@raesfeld.de, www.raesfeld.de



Borken - Pröbstring

Über verkehrsarme Nebenwege führt die Hamalandroute direkt zu einem Paradies für Wassersportler: dem Pröbstringsee. Der 100.000 m² große See lädt zum Segeln und Surfen, Paddeln und Rudern oder Tretbootfahren ein. Leinen los für

Hobbykapitäne! Badehose dabei? Der Badesee lockt mit Sandstrand und Liegewiesen. Schöne Spazierwege führen durch den Pröbstringer Busch und um den See. Der Planetenweg, ein Rad- und Wanderweg von der Sonne bis zum Zwergplaneten Pluto (ca. 6 km) lohnt sich. Er endet an der Josef-Bresser-Sternwarte. An den einzelnen Planeten gibt es Informationen und Wissenswertes zu den Himmelskörpern. www.planetenweg-borken.de. Stärkungen für jeden Geschmack werden im Haus Pröbstringsee (mit Außenterrasse) serviert oder nehmen Sie leckeren Kaffee und Kuchen am Kiosk direkt am Bootssteg ein. Minigolf und Spielplatz bieten Action für die jüngsten Gäste.



Ein Foto ist auch das Rittergut Herrenhaus Pröbstring aus dem 17. Jahrhundert wert.

Wer gerne radelt, findet im Borkener Freizeitpark Pröbstring mehrere Einstiegsmöglichkeiten in die Radregion Münsterland.



Tipps im Überblick:

- Der Pröbstringsee (Stausee 100.000 m²) mit Bootssteg/ Kiosk und dem Badesee mit Sandstrand, Liegewiese und Restaurant/Biergarten/ Kiosk. Außerdem gibt es einen Minigolfplatz, große Kinderspielplätze, einen Campingplatz/Zeltplatz

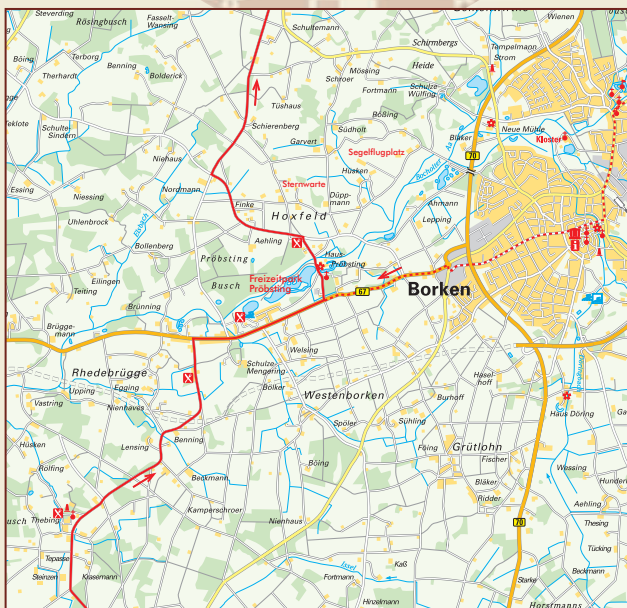
(Tel. 02861-7870) und Wohnmobilstellplätze.

- Haus Pröbstringsee, Pröbstringer Busch 16, 46325 Borken Tel. 02861/8085288 info@haus-proebstringsee.de www.haus-proebstringsee.de
- Herrenhaus Pröbstring, Pröbstringer Allee 14, 46325 Borken Ehem. Rittergut, urkundlich 1221 erstmals erwähnt, Herrenhaus (17. Jahrhundert), 2010 renoviert. Heute Privatklinik! Innenhof jederzeit frei zugänglich.

- Josef-Bresser-Sternwarte, Ant Kruse Bömken 21, 46325 Borken, Stadtteil Hoxfeld, www.sternfreunde-borken.de
Planetenweg www.planetenweg-borken.de
Einstieg in den Rundweg an der Pröbstinger Allee bei der Sonne.
- Einstieg in die Radregion Münsterland mit Radrouten und Wabensystem. 100-Schlösser-Route, Flamingo-Route, Hohe-Mark-Route, agri-cultura-Fiets-Rad-Route, Bocholter-Aa-Radweg und Fiets-Rad-Route Flusslandschaft, sowie Einstieg in den überregionalen Wanderweg X 3 und X 4 und verschiedene A- Rundwanderwege (entsprechendes Kartenmaterial in der Tourist-Info erhältlich).

i Tourist-Info Borken mit Fahrradverleih
Altes Rathaus, Marktpassage 3
46325 Borken, Tel. 02861-939252,
tourist-info@borken.de, www.borken.de

Sie möchten einen Zwischenstopp einlegen, um ein Museum, Schloss oder eine andere Sehenswürdigkeit zu besichtigen? Dann erkundigen Sie sich bitte vor Ihrem Besuch telefonisch nach den Öffnungszeiten. Oder werfen Sie einen Blick auf die entsprechende Homepage. Dann stehen Sie auf keinen Fall vor verschlossenen Türen.



Oeding

Und wieder nähert sich die Hamalandroute kaum merklich der Grenze. Bevor sich die Strecke auf niederländischem Gebiet Richtung Winterswijk schlängelt, lohnen sich Pausen im Stadtteil Borken-Burlo mit dem Oblatenkloster Mariengarden sowie der Klosterkirche (Backsteinbau von 1220) mit neugotischer Chorfensterverglasung und dem Grenzort Oeding. Ein Wahrzeichen Oedings ist die Burg, die aus dem 14. Jahrhundert stammt. Viele der mächtigen Gewölbe sind noch in gutem Zustand erhalten. Der Burgturm aus dem 15. Jahrhundert beherbergt heute die schönsten Zimmer eines Burghotels, im Burgrestaurant lässt sich stilvoll speisen – eine „Tafelrunde“ der etwas anderen Art.

Neben der Burg zeugt auch der Ortskern Oedings von vergangenen Zeiten – wie beispielsweise ein Blick in die kleine neugotische Johannes-Kirche an der Schlinge und in die im Jugendstil erbaute St. Jakobus-Kirche beweist. Für Aktivurlauber wurden attraktive Routen ausgearbeitet, die auf Oedings Grenzlage beruhen: Hier wurde nämlich früher viel geschmuggelt, „Oedings kleiner Grenzverkehr“ sozusagen. Auf den einst verborgenen Pfaden der Schmuggler (und Zöllner) führen mehrere Routen in die Niederlande. Erkundigen Sie sich einfach beim Touristikbüro gegenüber dem Rathaus. Oder reisen Sie direkt weiter Richtung Winterswijk – auf offiziellen Wegen....



Tipps im Überblick:

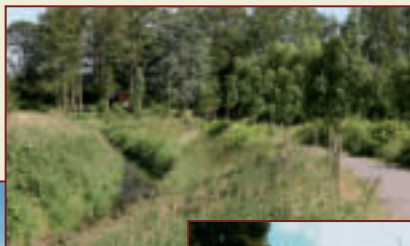
- Die Reste der „Burg Oeding“ (Burgturm und Gewölbe), Burgplatz 1, 46354 Südlohn – Oeding. Außenbesichtigungen jederzeit möglich.
- Die kleine neugotische Johannes-Kirche an der Schlinge, Krügerstraße, 46354 Südlohn Oeding, Gemeindebüro Tel. 02862-6237.
- Die im Jugendstil erbaute St. Jakobus-Kirche, Jakobistr. 4, 46354 Südlohn. Kath. Kirchengemeinde Pfarrbüro St. Jakobus Tel. 02892 – 6277, www.kirchengemeinde-suedlohn.de
- Im ca. 3 km entfernten Borken-Burlo können Sie die Umgebung des Oblatenklosters Mariengarden, Vennweg 6, 46325 Borken, (Gruppenunterkunft: Gästehaus Kloster Mariengarden

mit 138 Betten) Tel. 02862/30217, Fax: 30218, www.mariengarden.de gaestehaus@mariengarden.de und das angrenzende Burlo-Vardingholter Venn (NATURA2000-Gebiet) erkunden.

Tourist-Info Borken, Altes Rathaus, Marktpassage 3, 46325 Borken, Tel. 02861/939252 tourist-info@borken.de www.borken.de

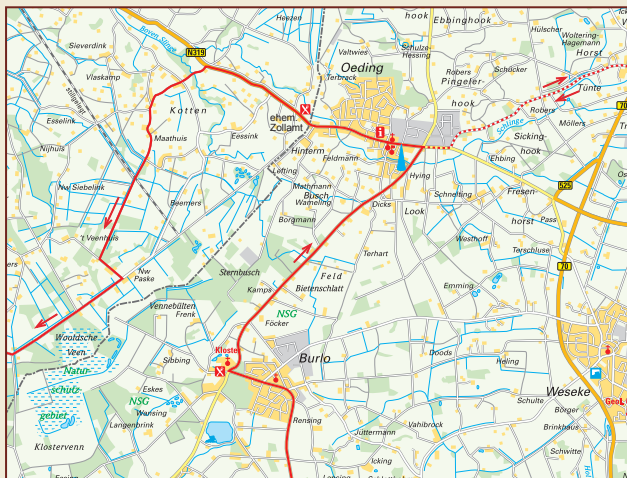
- Radtouristen und Wanderern bieten sich vor Ort sowie in der näheren Umgebung zahlreiche, grenzüberschreitende Möglichkeiten (u.a. agri-cultura Route, Flusslandschaft Achterhoek-Westmünsterland, Wandern auf dem Kommiesenpatt, dem Noaber- oder dem Scholtenpad).

i Touristinfo Südlohn
SOMIT e.V. Winterswyker Str. 8, 46354 Südlohn,
Tel. 02862-417626 touristinfo@suedlohn.de, www.suedlohn.de



Abkürzung mittlere Schlaufe:

In Oeding führt die Hauptroute nach Winterswijk, Sie können aber auch die Hamalandroute erneut abkürzen. Über Südlohn und Stadtlohn (Beschreibung siehe Seite 14) führt die Strecke nach Legden. Dort geht es auf der Hauptroute weiter nach Gescher.



Winterswijk

Die erste Station auf niederländischer Seite ist die Kleinstadt Winterswijk. Lust auf eine typisch holländische Stärkung? Die bereitet die Käserei Harmienehoeve kurz hinter der Grenze zu: Pfannkuchen in allen Variationen. Über eine romantische Allee führt der Weg in den Wald „Bekendelle“. Hier laden zwei idyllische Gastronomiebetriebe zum Zwischenstopp: die Wassermühle Berenschot und



De Gulle Waard, ebenfalls an einem malerischen Teich gelegen. Von dort ist es nur ein Katzensprung ins lebhaftes Zentrum Winterswijks. Zum Einkaufsbummel laden die Geschäfte im Schatten der historischen Jacobskerk ein, gemütliche

Cafés bieten das angenehme Ambiente zum Verweilen. Eine geologische Exkursion wert ist der Steinbruch in Winterswijk-Ratum. Im Rahmen von Führungen sind Besuche des Steinbruchs - einem der größten in den Niederlanden - möglich.

Aktivurlauber verlassen kurz die Hamalandroute und fahren durch Winterswijk nach Meddo. Hier befindet sich die Mühle „Sevink Mölle“ mit Freizeitpark und Campingplatz, Restaurant und Bauerngolf, und ein touristischer Orientierungspunkt (TOP, siehe Seite 5). Nicht weit entfernt befindet sich ein weiterer TOP: Restaurant



Berenschot's Watermolen. Fahrradroutes und eine Inlineskater-Strecke starten hier. Besonderes Angebot für Kinder: die spannende Wanderroute „Auf der Suche nach dem Schatz von De Ravenhorst“ (auch auf Deutsch). Tipp für Kulturliebhaber: Der Skulpturengarten „De Stegge“ lädt zu einem Streifzug durch Natur und Kultur ein. Zeit für eine Erfrischung? In Meddo bittet der Natursee 't Hilgelo zum Eintauchen.

Tipps im Überblick:

- Harmienehoeve, Kulverweg 2-4, NL-7108 BB Winterswijk-Woold, Tel. 0031-543-564208, info@harmienehoeve.nl, www.harmienehoeve.de

- Berenschot's Watermolen, Wooldseweg 74, NL-7108 AB Winterswijk-Woold, Tel. 0031-543-564347, info@rest-berenschot.nl, www.rest-berenschot.nl
- De Gulle Waard Restaurant (geöffnet ab 17.00 Uhr), Mr. ten Houtenlaan 4, NL-7102 EH Winterswijk, Tel. 0031-543-513133, post@gullewaard.nl, www.gullewaard.nl
- Einkaufsbummel im Zentrum von Winterswijk. Am Mittwoch und Samstag ganztägig Markt. Info: VVV Winterswijk.
- Spätgotische St. Jakobskerk, Markt 17a, NL-7101 DA Winterswijk. NL-7104 AA Winterswijk Meddo, Tel. 0031-543-513229, 0031-543-516805, info@sevinkmolen.nl, www.sevinkmolen.nl
- Skulpturengarten „De Stegge“, Steggemansweg 1, NL- 7103 DC Winterswijk, Tel. 0031-543-5211034, info@destegge.nl, www.destegge.nl
- Naturbadeseen 't Hilgelo (Info siehe Sevink Mühle).
- Rosenhaege: Kommen Sie nach Rosenhaege, um das Landleben einmal so richtig zu genießen. An der deutsch-niederländischen Grenze ist unser "place to be" entstanden, der sich auf neue Besucher freut!
www.rosenhaege.nl

VVV / ANWB Winterswijk,
Markt 17a,
i NL-7101 DA Winterswijk
Tel. 0031-543-512302,
info@vvvwinterswijk.nl,
www.vvwinterswijk.nl



Bredevoort

Die nächste Abkühlung lässt nicht lange auf sich warten: Die Hamalandroute führt auf dem Weg nach Bredevoort direkt am Freizeitgebiet De Slingeplas entlang, einem 35 Hektar großen Paradies für Wasserratten und Badenixen, Surfer und Angler. Ein Schlaraffenland für Bücherwürmer ist Bredevoort. In den Gassen des Dorfes reihen sich die Buchhandlungen und Antiquariate aneinander – und so manches Bücherregal steht einfach draußen. Kein Wunder, dass hier regelmäßig (internationale) Büchermärkte stattfinden.



Doch nicht nur Leseratten kommen hier auf ihre Kosten. Bei einer Stadtführung (auch auf Deutsch möglich) erfahren die Teilnehmer beispielsweise, dass Hendrickje Stoffels, Rembrandts letzte Lebensgefährtin, in Bredevoort geboren wurde. Auf der

Festungsstadtroute wird die Geschichte Bredevoorts als Garnisonsstadt lebendig, auf der Grünen Route enthüllt die Stadt ihre verborgenen Park- und Gartenjuwelen. Wer kurz aufs Zweirad umsteigen möchte, kann die Aalten-Route zurücklegen (35 km, auch auf Deutsch beschrieben), die rund um Bredevoort und Aalten führt.



Von Bredevoort aus schlängelt sich die Hamalandroute über idyllische Alleen – regelrechte grüne Tunnel – und entlegene Nebenstrecken nach Vragender. Hier lädt der TOP Beneman zum Umstieg ins Grüne ein. Auf dem Parkplatz gegenüber dem Café-Restaurant Beneman starten Aktivangebote wie die Radtour Arfgoodroute und die agri-cultura Route.

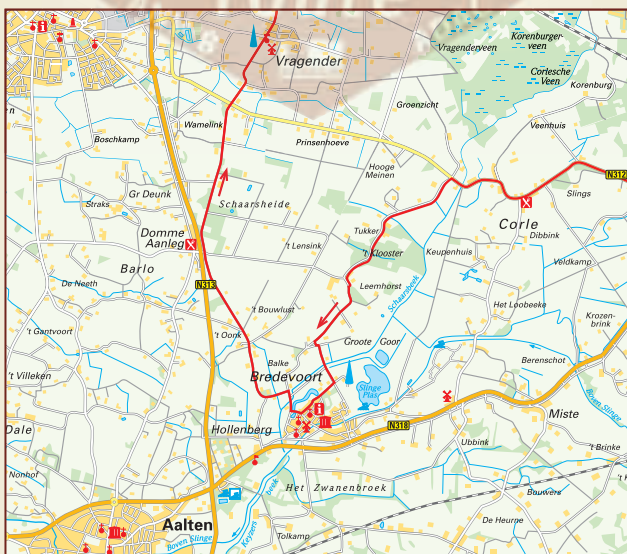
Tipps im Überblick:

- Freizeitgebiet De Slingeplas, Kruittorenstraat 20, NL-7126 BH Bredevoort. TOP Slingeplas bei Bredevoort: u.a. agri-cultura-route, mehrere Wanderrouten, zwei Inline-Skaterouten.
- Streifzug durch die Bücherstadt Bredevoort, Festungsstadtroute, Markt 8, NL-7126 AZ Bredevoort, Tel. 0031-543-452380, booktown@planet.nl, www.bredevoort-boekenstad.nl
- Routenkarte agri-cultura erhältlich im VVV Aalten/Bredevoort.
- Fahrradtour „Aalten-Route“ Routenkarte erhältlich im VVV Büro Aalten und Bredevoort.
- TOP Beneman in Vragender: u.a. Fahrradrouten Arfgoodroute und agri-cultura-Route (R) sowie drei Inline-skater-Routen.
- Die Arfgoodroute ist bei allen VVV Büros in der Umgebung erhältlich.
- Museum Aalten, Markt 14 721CS Aalten, Tel. 0031-543-471797 www.aaltensemusea.nl



i VVV Agentur Aaltense Musea,
Markt 14, NL- 7121 CS Aalten
Tel. 0031-543-473052
Info@vvvaalten.nl
www.vvvaalten.nl

VVV Agentur Bredevoort, Markt 8,
NL-7126 AZ Bredevoort, Tel. 0031-543-452380
vvvbredevoort@gmail.com



Lievelde

Der Weg nach Groenlo führt zunächst über Lievelde und dann durch die typische verträumte Achterhoeker Landschaft: vereinzelte Bauernhöfe, Baumgruppen, kleine Wiesen und Weiden, Schafe und Kühe... Unterwegs weist ein eher unauffälliges Schild zum Spielparadies „Megapret“: ein Bauernhof mit Indoor-Spielplatz und großem Spielgelände für (jüngere) Kinder. Einige hundert Meter weiter befindet sich ein weiteres Ziel für einen Zwischenstopp. Das Bauernhofmuseum „Erve Kots“ führt in die landwirtschaftliche Vergangenheit der Region Achterhoek, Gebäude und Geräte sind liebevoll restauriert. Direkt gegenüber bittet die Käserei Weenink zum Besuch. Hier lässt sich der Landwirt bei der Käseherstellung über die Schulter blicken, können die Gäste „Bauerngolf“ spielen und selbst gemachtes „Bauerneis“ kosten. Zudem befindet sich hier ein weiterer TOP, an dem u.a. die Fahrradrouten Arfgood-route und agri-cultura Route sowie zwei Inlineskater-Routen starten.



Tipps im Überblick:

- Spielparadies „Megapret“,
De Stegge 23, NL-7137 NC Lievelde,
Tel. 0031-544-377932,
www.megapret.nl

- Museumsbauernhof „Erve Kots“,
Eimerweg 4, NL-7137 HG Lievelde, Tel. 0031-554-371691,
info@ervekots.nl, www.ervekots.nl
- Käserei Weenink, Eimersweg 3, NL-7137 HG Lievelde,
Tel. 0031-544-371446, info@kaasboerderijweenink.nl,
www.kaasboerderijweenink.nl
- TOP „Erve Kots“ mit Angeboten wie: Fahrradrouten Arfgoodroute
und agri-cultura-Route sowie zwei Inlineskater-Routen.



VVV Lichtenvoorde, Markt 11a, 7131 DG Lichtenvoorde,
0031-544-375775, www.vvvoostgelre.nl info@vvvlichtenvoorde.nl

Groenlo

Von der ländlichen Idylle in die kriegerische Vergangenheit: Groenlo wird noch häufig als „Grolle“ bezeichnet – wie vor 400 Jahren, als die Stadt im 80-

jährigen Krieg (1568-1648) abwechselnd von niederländischen und spanischen Truppen belagert wurde. An diese Zeit erinnern noch heute die Schutzwälle, die Kanone am Stadtgraben und die historische Kirche „Calixtuskerk“, die – je nach



der aktuellen politischen Lage – von Katholiken oder Protestanten beansprucht wurde. In der Calixtuskerk wurde die Geschichte der Belagerung im Jahre 1627 mit einem spektakulären Klang- und Lichtspiel zum Leben erweckt. Das Stadtmuseum zeigt Facetten der industriellen und kulturellen Vergangenheit Groenlos. Unter anderem finden Sie hier folgende Ausstellungen: Bodenfunde aus der Urgeschichte, ein Religionszimmer, eine Waffensammlung aus dem



19. Jahrhundert, ein Groenloer Stilzimmer aus der Zeit um 1900 und eine Sammlung alter Karten, Kupferstiche und Fotos. „Pur Natur“ verspricht das Naturgebiet „De Leemputten“, eine einstige Lehmgrube, aus der sich ein weitläufiges Seen- und Wandergebiet entwickelt hat. Der richtige Ort, um das Auto stehen zu lassen und sich die Beine zu vertreten, bevor es wieder auf die Hamalandroute geht.

Tipps im Überblick:

- Kirche Calixtuskerk, Mattelierstraat 5, NL-7141 BP Groenlo, Tel. 0031-544-461414 www.Oudecalixtus.nl

- Abstecher ins Naturgebiet De Leemputten, Cafe Haak en Hoek, Holterhoekseweg 6, NL-7141 BP Groenlo, Tel. 0031-544-463913, www.haakenhoek.nl
- Stadtmuseum Groenlo, Mattelierstraat 33, NL-7141 BP Groenlo, Tel: 0031-544-461247, www.stadsmuseumgroenlo.nl info@stadsmuseumgroenlo.nl



i VVV Groenlo, Mattelierstraat, NL-7141 BP Groenlo, 0031-544-461247, www.vvvoostgelre.nl info@vvvgroenlo.nl



Borculo

Vom Kanonendonner zum Geistesblitz: Nächste Station im grünen Osten der Niederlande ist Borculo. In der beschaulichen Kleinstadt laden gleich mehrere Museen zu interessanten



Streifzügen ein: das Feuerwehrmuseum zum Beispiel führt durch die Geschichte der Brandbekämpfung, im Kristallmuseum funkelt und glitzert es an allen Ecken und Enden. Ein weiteres geschichtliches Juwel des Ortes



ist die spätgotische Kirche St. Joriskerk. Prägend für Borculo sind die Doppelwassermühle „Het Eiland“ und Zentrum von Geesteren.

die Windmühle „De Ster“ im

Statt den Mühlenteich zu betrachten, lieber ein Boot „entern“?

Eine Borculoer Besonderheit sind Touren auf der „Berkelzomp“. Es handelt sich dabei um einen früher gebräuchlichen Lastkahn mit geringem Tiefgang – Abfahrt mitten in der Stadt. Über das Flüsschen Berkel führt die Fahrt ins Grüne... Selbst eintauchen in erfrischende Fluten können Sie im Naturbad „Het Hambroek“ östlich von Borculo.



Sandstrand und Liegewiesen

bieten die idealen Voraussetzungen für sorglose Stunden, falls Sie nicht direkt weiter zur nächsten Station der Route aufbrechen möchten.



Tipps im Überblick:

- Feuerwehrmuseum „Brandweermuseum“, Hofstraat 5, NL-7271 AP Borculo, Tel. 0031-545-271966, www.brandweer.org.
- Kristallmuseum, Burg.Bloemersstraat 1, NL-7271 DA Borculo, Tel. 0031-545-272200, www.kristalmuseum.nl
- Die spätgotische Kirche St. Joriskerk Muraltplein, NL-7271 BK Borculo.
- Die Doppelwassermühle „Het Eiland“ mit Restaurant, Het Eiland 1, NL-7271 BK Borculo, Tel: 0031-545-272030.

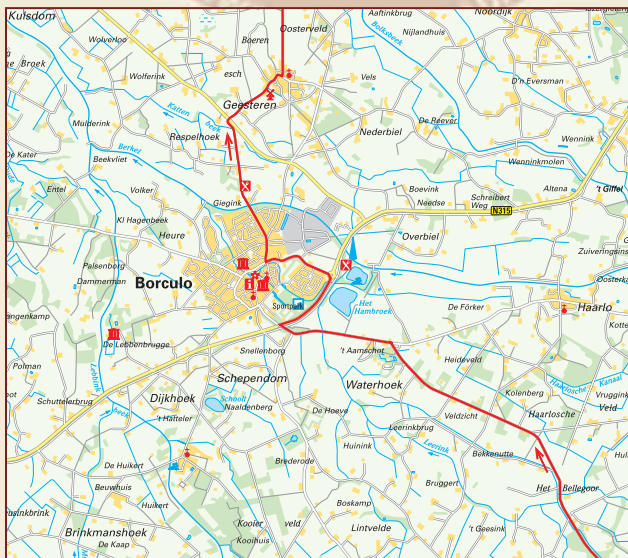


- Die Kornmühle „De Ster“ im Ortsteil Geesteren (noch in Betrieb), Molenweg 13, NL-7274 AA Geesteren, Tel. 0031-545-482167.
- Tour auf dem Kahn „Berkelzomp“, Rundfahrtboot Kontakt: www.vvvborculo.nl
Start ist im Hafen an der Graaf-Wichmann-Straat 48 a.
- Het Hambroek: Sandstrand, Liegewiese, Badespaß....
- TOP am Hotel Berkel Palace, Hambroekweg 8, NL-7271 NA Borculo, Tel. 0031-545-274333.
- Synagoge mit Mikwe, Weverstraat 4, 7271 AJ Borculo



i VVV Borculo, Hofstraat 5, NL-7271 AP Borculo,
Tel: 0031-545-271966, info@vvvborculo.nl, www.vvvborculo.nl
www.vvvberkelland.nl

Sie möchten einen Zwischenstopp einlegen, um ein Museum, Schloss oder eine andere Sehenswürdigkeit zu besichtigen? Dann erkundigen Sie sich bitte vor Ihrem Besuch telefonisch nach den Öffnungszeiten. Oder werfen Sie einen Blick auf die entsprechende Homepage. Dann stehen Sie auf keinen Fall vor verschlossenen Türen.



Diepenheim

Die Krönung für Schlösserfans: Rund um Diepenheim bitten gleich mehrere Herrensitze zur Audienz. Kasteel

Warmelo aus dem 17. Jahrhundert führt durch einen englischen und französischen Garten sowie durch eine Birkenallee zu malerischen Teichen. Kasteel Nijenhuis wurde erstmalig im Jahre 1457 erwähnt und ist seit 1799 im Besitz der gräflichen Familie Schimmelpenninck. Die Fundamente von „Huis te Diepenheim“ (1648) stammen aus dem 12. Jahrhundert. Die Besitzer von „Kasteel Westerfliet“ (1729) hatten lange das Recht, am „Riessense Diek“ Zölle zu erheben. Die Schlösser selbst sind nicht zu besichtigen; in den dazugehörigen Parks aber kommen nicht nur Gartenfans auf ihre Kosten. Vom Adel zum



normalen Volk: In die Vergangenheit der bäuerlichen Bevölkerung führt der Bauernhof Erve Brooks/Niehof mit Museum und Pfannkuchenrestaurant (in Gelselaar kurz vor Diepenheim). Die jüngsten Gäste können sich auf einem Indoor-Spielplatz austoben. Falls Sie also mit Kindern unterwegs sind: ein idealer Tipp für eine Pause! Ebenfalls einen Blick in die Geschichte von Bauern, Knechten und Mägden gewährt das Landwirtschaftsmuseum „Erve Niehof“. Es ist auch regelmäßig die Kulisse für Kunstausstellungen. Einen authentischen Eindruck der langen Ortsgeschichte vermitteln die Kirche Johannes-Kerk von 1224 und die Wassermühle „Den Haller“ von 1169.

Diepenheim wird auch „**Kleinstadt der Kunst und Kultur**“ genannt. Vor allem für die bildende Kunst hat sich Diepenheim zur attraktiven Kulisse entwickelt, zum Beispiel bei den Ausstellungen des Kunstvereins an der Grotestraat 17 (www.kunstverenigingdiepenheim.nl). Zudem präsentieren mehrere Galerien attraktive Wechsausstellungen: Galerie Fija, Galerie Afafran und Galerie de Wezel. Weitere funkelnde Ausstellungen zeigen der Schmuckdesigner Frank van Zwicht sowie die Edelschmiede Perrier und Interio. Info beim VVV Diepenheim, www.vvvdiepenheim.nl
Drawing Centre Diepenheim, das drittgrößte Museum für Zeichenkunst der Welt, Kuimgaarden 1

Tipps im Überblick:

- Besuch mehrerer Schlösser: Westerfliet, Nijenhuis, Diepenheim und Warmelo (alle nur von außen zu besichtigen).
- Kasteel Nijenhuis, Nijenhuizerlaan 5, NL-7478 PA Diepenheim.
- Kasteel te Diepenheim, Stedeke 1, NL-7478 RV Diepenheim.
- Kasteel Westerfliet, Deventerdijk 6, NL-7478 RR Diepenheim.

- Kasteel Warmelo, Stedeke 11, NL-7478 RV Diepenheim, Tel. 0031-547-351280, warmelo@worldonline.nl, www.kasteelwarmelo.nl (Rhododendrenblüte in Mai und Juni).
- Kasteel Weldam, Weldammerlaan 5, NL-7475 MN Markelo (s.S. 40)
- Radroute Zes kastelen Fietsroute Diepenheim (28,5 km), führt an sechs Schlössern und Herrensitzen entlang. In den VVV Büros Diepenheim, Delden, Goor und Markelo auf Deutsch und Niederländisch erhältlich.
- Erve Brooks/Niehof Broekhuisdijk 5, NL-7275 CB Gelselaar, Tel. 0031-545-481371, info@erve-brooks.nl, www.erve-brooks.nl
- Kirche Johannes-Kerk, Grotestraat 3, NL-7478 AA Diepenheim, info@pkn-diepenheim.nl, www.pkn-diepenheim.nl
- Wassermühle Den Haller, Watermolenweg 34, NL-7478 PW Diepenheim, Tel. 0031-547-351871
- Oranje Museum „Nieuwe Haghuis“, Prinsendijk 1, NL-7478 PB Diepenheim, Tel. 0031-547-351239 nieuwehaghuis@telfort.nl www.oranjemuseumdiepenheim.nl
- Pitch & Putt (18 Holes), Erve Bekkendam, Hengeveldeweg 3, NL-7478 PE Diepenheim, Tel. 0031-547-351990, diepenheim@pitch-putt.nl, www.pitch-putt.nl
- Landbouwmuseum Erve Niehof, Nijhofweg 1, NL-7478 PX Diepenheim, Tel. 0031-547-351459, erve.niehof@hetnet.nl

i VVV Diepenheim, Grotestraat 49,
 NL-7478 AB Diepenheim, Tel. 0031-547-351622
info@vvvdiepenheim.nl www.vvvdiepenheim.nl



Markelo

Durch idyllische kleine Dörfer schlängelt sich die Hamalandroute weiter Richtung Markelo. In dem beschaulichen Ort selbst scheint irgendwann die Zeit stehen geblieben zu sein. Kein Wunder, dass sich Markelo zu einem Zentrum für Folklore entwickelt hat. Die entsprechenden Veranstaltungen genießen überregionale Bekanntheit. In diese Kulisse fügt sich der Museumsbauernhof „Eungs Schöppe“ nahtlos ein. In historischer Inneneinrichtung werden regionale Trachten präsentiert. Eine Einrichtung der gehobenen Art ist in „Huis Verwolde“ zu bestaunen. Das Landhaus, das 1776 errichtet wurde, ist möbliert wie zu Lebzeiten der Bewohner. Es befindet sich nur einen Katzensprung von Markelo entfernt. Die alte Windmühle „Van Buursink“ ist einen Besuch ebenso wert wie die neue evangelische Martinuskirche mit ihrem gotischen Turm. Vor den Toren des Dorfes lädt das Kasteel Weldam zu einem Spaziergang durch einen Neobarockgarten ein, der im 19. Jahrhundert im Stil des 17. Jahrhunderts angelegt wurde. Naturgebiete wie Markeloseberg, Kattenberg und Herikerberg sind die Arena für Aktivurlauber, und laden Hamalandrouten-Fahrer ein, sich die Beine zu vertreten – und frische Luft zu „tanken“.



Tipps im Überblick:

- Museumsbauernhof „Eungs Schöppe“, Goorseweg 1 A, NL-7475 BB Markelo, Tel. 0031-547-363536.
- Huis Verwolde in Laren kurz vor Markelo, Jonker Emilelaan 4, NL-7245 TL Laren, Tel. 0031-573-401825, www.mooigelderland.nl
- Windmühle Van Buursink, Gruppen nach Vereinbarung, Stationsstraat 33, NL-7475 AL Markelo, Tel. 0031-547-363069, www.molenvanbuursink.nl
- Neue evangelische Martinuskirche, Kerkplein 41, NL-7475 AE Markelo, Tel. 0031-547-363890, www.pkn-markelo.nl
- Kasteel Weldam mit prächtiger Gartenanlage, Diepenheimseweg 120, NL-7475 MN Markelo, Tel. 0031-547-272647, www.weldam.nl
- Das Naturgebiet Markeloseberg bietet neben zahlreichen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten auch einen Weingarten.
- Erste ausgeschilderte Nordic-Walking-Route der Niederlande www.nordicwalkingtwente.nl oder www.debovenberg.nl

i VVV Markelo, Goorseweg 1,
NL-7475 BB Markelo, Tel. 0031-547-361555,
info@vvvmarkelo.nl, www.vvvmarkelo.nl

Knotenpunkte für Aktive

Individuell auf Entdeckungstour: In der Provinz Overijssel entstehen nach und nach moderne Knotenpunktsysteme für Radfahrer und Wanderer. Anhand dieser Knotenpunkte können sich die Aktivtouristen ihre eigenen Routen zusammenstellen – tausende Schilder weisen den Weg, übersichtlich, individuell und flexibel.



Goor

Von Industrie bis Handwerk, von Kirche bis Adel: Goor lädt zu einer spannenden Zeitreise ein. Die Region Twente war unter anderem lange Zeit ein Zentrum der europäischen Textilindustrie; Aufschwung und Niedergang dieser Branche sind im Historischen Museum in Goor dokumentiert. Typisch für die östlichen Niederlande sind auch die Holzschuhe. Wie diese „Klumpen“ hergestellt werden, zeigt das Klumpenmuseum.

Neben an gewährt die Windmühle „De Braakmolen“ einen

Blick in das Müllerhandwerk des 19. Jahrhunderts. Ein Gotteshaus aus der Zeit um 1600 ist die neue evangelische Hofkirche. Wie es bei den wohlgeborenen Menschen zugeht, zeigt „Huize Heeckeren“ (allerdings nur von außen). Hier residierten einst die Drogen von Twente.



Tipps im Überblick:

- Das historische Museum im ehemaligen Bahnhof, Stationslaan 1, NL-7491 AP Goor. Info: VVV Goor.
- Klumpenmuseum (Holzschuhherstellung), Mulderskamp 2c, NL- 7491 AP Goor, Tel. 0031-547-260529.
- Die Kornmühle „De Braakmolen“, Mulderskamp 1, NL-7471 PA Goor, Tel. 0031-547-262032.
- Huize Heeckeren, Kloosterlaan, NL-7471 AP Goor (nur von außen zu besichtigen).
- Das Denkmal des Thomas Ainsworth, Gründer der Textilindustrie Twentes.

- Goor liegt im Zentrum der Region „Hof van Twente“ und bietet viele Restaurants und Geschäfte.
- Schloss Weldam (nur von außen zu besichtigen, prächtige Gartenanlage!) Diepenheimseweg 120, NL-7475 MN Markelo, Tel. 0031-547-272647 www.weldam.nl

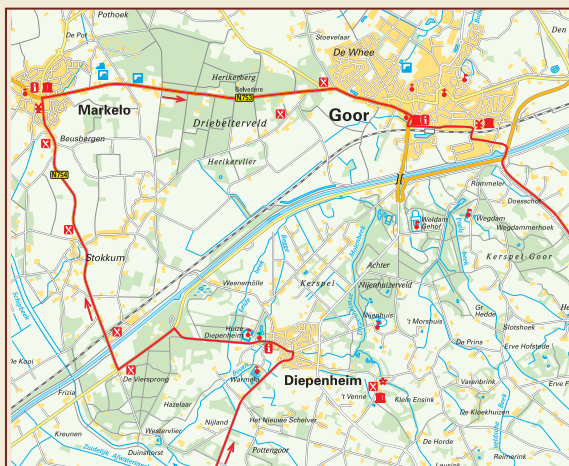
i VVV Goor, Stationslaan 1,
NL-7471 AP Goor, Tel: 0031-547-260079,
info@vvvgoor.nl, www.vvvgoor.nl



aland
ute
ADAC



Sie möchten einen Zwischenstopp einlegen, um ein Museum, Schloss oder eine andere Sehenswürdigkeit zu besichtigen? Dann erkundigen Sie sich bitte vor Ihrem Besuch telefonisch nach den Öffnungszeiten. Oder werfen Sie einen Blick auf die entsprechende Homepage. Dann stehen Sie auf keinen Fall vor verschlossenen Türen.



Delden

Für das „Salz in der Suppe“ sorgt Delden – im wörtlichen Sinn: Das Salz-
museum im Ortskern berichtet über die
Geschichte der Salzgewinnung und des
Salzhandels in dieser Region. Das Muse-



um befindet sich im ehe-
maligen
Rathaus der
Stadt, direkt



an der Strecke. Im Zentrum lohnt es sich, die
Hamalandroute kurz zu verlassen. Folgen Sie
von der Innenstadt der Beschilderung zum
Kasteel Twickel. Das mittelalterliche Schloss
bildet den Mittelpunkt des größten Landguts
der Niederlande, zu dem rund 150 Bauernhöfe
gehören.

Umgeben ist das Schloss von einem weitläufigen
Barockgarten aus dem 17. Jahrhundert. Die Teestube in der Orangerie lädt
zum Verweilen ein – mit Blick auf das malerische Schloss (das allerdings
nicht zu besichtigen ist). In Delden lässt sich die Hamalandroute problem-
los wieder aufnehmen. Doch zunächst empfiehlt sich ein Zwischenstopp,
und zwar zu einem Spaziergang durch den mittelalterlichen Ortskern. Zu
den eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten zählt die Oude Blasiuskerk, eine
gotische Hallenkirche aus dem 14. Jahrhundert. Vor allem die Fresken im
Kirchenschiff sind eine besondere Augenweide. Etwas außerhalb des Ortes
präsentiert sich der Museumsbauernhof „Wendzoele“ in der Twickelerlaan
Landbautechnik aus vergangenen Jahrhunderten.

Natürlich dürfen auch in Delden die Mühlen nicht fehlen: Die Ölmühle „De
Noordmolen“ aus dem Jahr 1325 und die Sägemühle Twickel von 1771 sind
einen Abstecher wert.

Tipps im Überblick:

- Das Salzmuseum, Langestraat 30,
NL-7491 AG Delden,
Tel. 0031-74-3764546,
info@zoutmuseum.nl,
www.zoutmuseum.nl
- Gärten von Twickel, Twickelerlaan 7,
NL-7491 BP Amt Delden,
Tel. 0031-74-3761020,
info@twickel.nl, www.twickel.nl
- Gotische Blasiuskirche, Markt,
NL-7491 AA Delden.
- Museumsbauernhof De Wendzoele,
Twickelerlaan 14, NL-7495 VG Amt Delden,
Tel. 0031-74-3762699
info@wendzoele.nl, www.wendzoele.nl
- Mühle „Noordmolen“, Noordmolen 5,
Amt Delden, Tel. 0031-546-826948
(Öl- und Leinensamen)



- Das historische Sägewerk Twickel, Houtzaagmolen, Zaagmolenweg 1, NL-7491 BS Ambt Delden, Tel. 0031-74-3763736, www.zaagmolen.nl
- Die grenzüberschreitende Route „Von Bauern und Bischöfen“ lässt sich bequem in einzelnen Etappen zurücklegen. Ein Tipp für eine kurze Radtour zwischendurch. Eine deutsche Beschreibung ist beim VVV in Delden erhältlich.

VVV Delden

Langestraat 29,
 NL-7491 AA Delden,
 Tel. 0031-74-3766363,
info@vvdelden.nl,
www.vvdelden.nl



Weinprobe

Ein Weingarten in den Niederlanden? Sie haben richtig gelesen: Auf dem „Wijngaard Hof van Twente“ in Bentelo werden seit dem Jahr 2000 Weinreben angebaut. Das Ergebnis sind Qualitätsweine, die in den Restaurants der Umgebung ausgeschenkt werden. Besichtigungen und Weinproben sind auf Anfrage möglich.

Suetersweg 2a, Bentelo, Tel. 0031-547-292785,
info@twentewijn.nl, www.twentewijn.nl



Boekelo

Boekelo ist ein gemütliches Dorf mit 2500 Einwohnern in der Gemeinde Enschede. Jährlich finden viele Besucher den Weg in dieses von Natur umgebene Dorf. Der hohe Schornstein der ehemaligen Boekeloschen Dampfbleicherei fällt schon von weitem auf, wenn man sich Boekelo nähert. Die Bleicherei wurde am Ende des 19. Jahrhunderts errichtet und übernahm einen Teil der Produktion für die Textilfabriken in Enschede. Damit endete die rein landwirtschaftliche Ausrichtung des Dorfes.



Die industrielle Entwicklung setzte ein und wurde einige Jahrzehnte später durch den Abbau von Salz fortgesetzt. Die Originalnachbildung eines Salzbohrturmes findet

man im Zentrum des Dorfes. Auf den Wegen in und um Boekelo herum findet man noch die charakteristischen grünen Salzhäuschen, die im Volksmund auch „Hundehütten“ genannt werden. Auch das Salzwasserbad von Boekelo erinnert an die Geschichte des Dorfes. Die Salzindustrie wurde inzwischen nach Hengelo verlagert.

Von Boekelo aus kann man viele Rad- und Wandertouren unternehmen, u.a. zu der Wassermühle in Oele, zum Naturschutzgebiet Buurserzand, nach Haaksbergen und Tweekelo. In Usselo, einige Kilometer entfernt von Boekelo, steht die Kornmühle Wissink's Moel: eine Ständermühle aus dem Jahre 1802. Nicht weit vom Ort entfernt befindet sich eine 18 Loch Golfbahn und eine überdachte „Driving Range“.

Boekelo ist neben seinem Tafelsalz auch bekannt durch das jährlich wiederkehrende „Military Boekelo Enschede Spektakel“. Tausende Besucher genießen diese besondere Art des Pferdesports. Kurzum, Boekelo bietet neben einem Stück niederländischer Geschichte auch die Möglichkeit, sich vielfältig zu erholen.

Vom Museum Buurt Spoorweg kann man mit der Museumsbahn fahren. Sie hält aber nicht am „Labyrinth der Zinnen“. Am Erholungsbad Boekelo gibt es eine Bedarfshaltestelle, der Zug fährt aber nicht zum Labyrinth.

Grünes Licht für Nostalgie

Reisen wie zu Urgroßmutter's Zeiten? Zwischen Boekelo und Haaksbergen verkehrt die Museumseisenbahn „Buurt Spoorweg“. An historischen Bahnhofsgebäuden können die Fahrgäste einsteigen und in Waggons, die von einer Dampflok gezogen werden, über die Strecke rumpeln. Nostalgie pur, nicht nur für Eisenbahnfreunde – die Signale stehen auf Erholung.

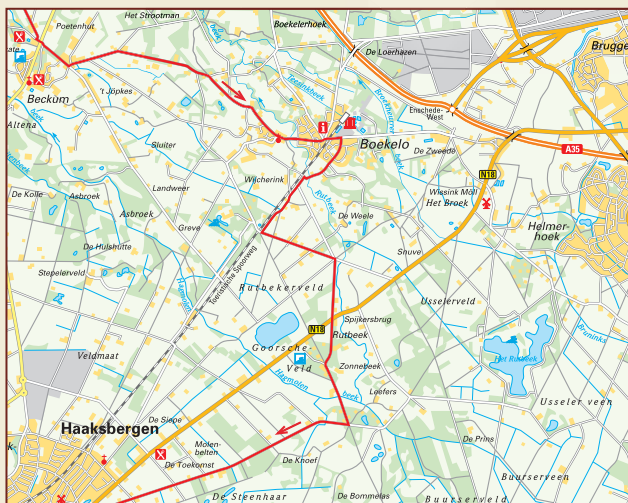
Informationen: Museum Buurt Spoorweg nach Haaksbergen, Stationsstraat 3, NL-7481 JA Haaksbergen, Tel. 0031-53-5721516, info@museumbuurtspoorweg.nl, www.museumbuurtspoorweg.nl

Tipps im Überblick:

- Der alte Schornstein der früheren Dampfbleicherei „Boekelosche Stoom Blekerij“.
- Der alte Salz-Bohrturm.
- Labyrinth der Zinnen, Welenmosweg 1, NL-7548 RT Boekelo, Tel. 0031-53-4500650, Hinweisschild „Labyrinth der Zinnen“ info@labyrinthderzinnen.nl, www.labyrinthderzinnen.nl
- Short Golf Spielhof, Spielegweg 24, 7548 RR Boekelo Tel. 0031-53-4281363, info@spielegweg.nl, www.spielegweg.nl
- VVV Boekelo, Cafe de Buren, Beckumerstraat 2, 7548 BG Boekelo Tel. VVV Enschede 0031-53-432 3200 info@uitinenschede.nl, www.vvvboekelo.nl



i VVV Boekelo, Cafe' de Buren,
Beckumerstraat 2, 7548 BG Boekelo.
Tel. VVV Enschede 0031-53-4323200,
info@uitinenschede.nl,
www.vvvboekelo.nl



Haaksbergen

Haaksbergen, Stern in Twente Im grünen Herzen von Süd-Twente liegt Haaksbergen mit den Kirchdörfern Buurse und St. Isidorushoeve. Jedes Jahr finden viele Touristen und Erholungssuchende ihren Weg nach Haaksbergen, u.a. wegen der Ruhe, der Weite und der abwechslungsreichen Natur. Gleichzeitig können sich Radfahrer, Wanderer, Mountainbiker und Reiter auf eigenen Wegen und speziell angelegten Routen ungestört erholen.

Darüber hinaus bietet Haaksbergen ein vielfältiges Angebot an Geschäften, viele Sehenswürdigkeiten, großartige Veranstaltungen, eine interessante Geschichte und ein ansprechendes Kulturleben.

Die Hamalandroute führt mitten durch Haaksbergen und geht dann weiter durch Naturschutzgebiete. Wer gerne wandert, kommt im Wald- und Heidegebiet „Het Lankheet“ oder im gleichnamigen Wasserpark auf seine Kosten. Unterwegs kann man die idyllische Ostendorper Wassermühle aus dem Jahr



1548 entdecken oder dem subtropischen Schwimmparadies „De Wilder“ einen Besuch abstatten. Nostalgieliebhaber können einen Ausflug zum Museum

Buurt Spoorweg in Haaksbergen machen, die Textilausstellung in der renovierten „Theeschenkerij Jordaan“ besuchen oder einen Abstecher zum ehemaligen

Käsebauernhof „Erve de Hooge Esch“ in Buurse machen.

Einige Kilometer östlich von Haaksbergen teilt sich die Hamalandroute. Die Hauptroute führt zum Endpunkt, der Haarmühle bei Alstätte. Die andere Route führt zur nördlichen Abkürzung.

Tipps im Überblick:

- Museum Buurt Spoorweg nahe Boekelo, Stationsstraat 3, NL-7481 JA Haaksbergen Tel. 0031-53-5721516, info@museumbuurtspoorweg.nl, www.museumbuurtspoorweg.nl.
- De Korenbloem (Windmühle Die Kornblume), Fazantstraat 39, NL-7481 BG Haaksbergen. Bezeichnung op afspraak.Tel. VVV Haaksbergen 0031-53-5722811, info@vvvhaaksbergen.nl, www.vvvhaaksbergen.nl
- Pancratiuskerk (Pankartiuskirche), Markt 20, NL-7481 HT Haaksbergen
- Het Richtershuis (Das Richterhaus), Jhr. Von Heydenstraat 8, NL-7481 ED Haaksbergen
- Das subtropische Schwimmparadies und Sauna „De Wilder“, Scholtenhagenweg 32, NL-7481 VP Haaksbergen. Tel. 0031-53-5721600 info@dewilder.nl, www.dewilder.nl
- Theeschenkerij Jordaan (Teestube Jordaan), Scholtenhagenweg 42, NL-7481 VP Haaksbergen, Tel. 00-31-53-5742971 www.theeschenkerij-jordaan.nl
- Die doppelte Oostendorper Wassermühle, Watermolenweg 2, NL-7481 VL Haaksbergen, Besichtigung nach Absprache, Tel. via VVV Haaksbergen 0031-53-5722811, info@vvvhaaksbergen.nl



- Bij de Watermölle (An der Wassermühle), Watermolenweg 3, NL-7481 VL Haaksbergen, Tel. 0031-53-5729250, info@watermolle.nl, www.watermolle.nl
- Erve de Hooge Esch Pannekoeken restaurant (Pfannkuchenrestaurant), Alsteedseweg 38, NL-7481 RW Buurse, Tel. 0031-53-5696429
- Naturschutzgebiete:
Het Lankheet, Buurserveen, Haaksbergerveen, Buuserzand, Witteveen
- Rad- und Wanderwege:
Mountainbikeroute Haaksbergen, Kunstroute, diverse Rad- und Wanderkarten bekommt man bei VVV Haaksbergen.

VVV HAAKSBERGEN

Blankenburgerstraat 40,

i NL-7481 EB Haaksbergen

Tel. 0031-53-5722811

info@vvvhaaksbergen.nl www.

vvvhaaksbergen.nl



Abkürzung nördliche Schlaufe

Die Hauptroute führt zum Ausgangspunkt, der Haarmühle bei Alstätte. Kurz hinter Haaksbergen bietet die Hamalandroute auch eine Abkürzungsschleife über Eibergen, Vreden und Zwillbrock nach Winterswijk.



Eibergen

Die Strecke führt zunächst über Nebenwege und dann eine Hauptstraße auf Eibergen zu. Schon von weitem ist der markante Wasserturm an der linken Seite zu sehen. Am Ortseingang geht es links ab in eine Allee – hier klappert die Mühle am rauschenden Bach. Die Mallumsche Wassermühle aus dem Jahr 1748 zählt zu den schönsten Wassermühlen der östlichen Niederlande – hier hätte der Komponist Ernst Anschutz das berühmte Lied komponieren können. Sehenswert ist auch das dazugehörige



Müllerhaus. Nur ein paar Schritte entfernt lässt sich die restaurierte Berkel-Schleuse bestaunen. Denn hier taucht die Berkel wieder im Blickfeld der Hamalandroute auf. Wie es sich für das Flüsschen gehört, kann man auch hier zu einer Bootstour in einem „Berkelzomp“ ablegen (siehe Seite 36). In den flachen Lastkähnen führt die Reise auf Wunsch bis nach Rekken.



Wer lieber festen Boden unter den Füßen hat, kann die Strecke auch per Fahrrad zurücklegen. Die „Flamingo“-Route führt durch das urwüchsige Hochmoor „Zwillbrocker Venn“ nach Vreden. Wie der Name der Tour bereits andeutet, lassen sich unterwegs Flamingos beobachten. Man kann auch nur ein Teilstück radeln und wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren.

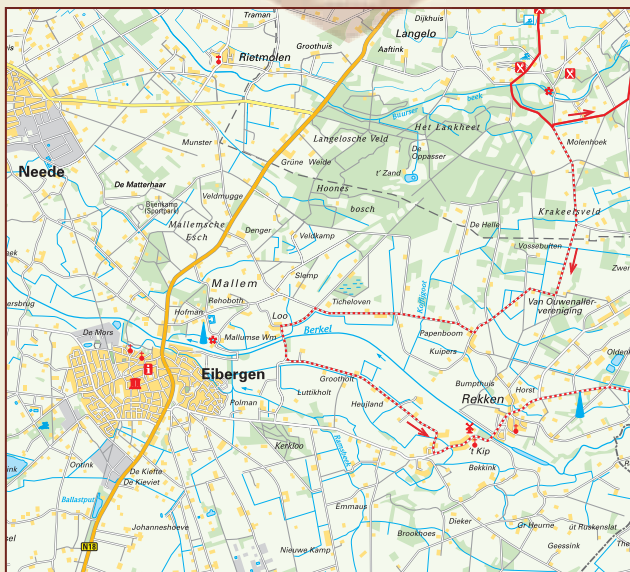
In Eibergen selbst lädt das Museum „De Scheper“ mit dem alten Bauernhof „De Vuurrever“ zum Besuch ein. Ein Tipp für Kulturfreunde sind die Wandmalereien in der reformierten Kirche.



Tipps im Überblick:

- Die Mallumsche Wassermühle von 1748 ist Startpunkt einer ausgeschilderten Wanderung. Mallumse Molenweg 37, NL-7151 VN Eibergen. Info: VVV Eibergen.
- Mit der nachgebauten „Berkelzomp“ können Sie eine Fahrt auf der Berkel unternehmen. Info VVV Eibergen.
- Flamingoroute: Fahrradrouten, erhältlich (auch auf Deutsch) beim VVV Eibergen.
- Das Museum „De Scheper“ mit dem alten Bauernhof „De Vuurrever“, Hagen 24, NL-7150 AB Eibergen, Tel. 0031-545-471050.
- Die reformierte Kirche „De oude Matthëus“ mit ihren sehenswerten Wandmalereien: Nederlandse Hervormde Kerk, Grotestraat 50, NL-7151 BD Eibergen, Tel. 0031-545-471217, pkeibergen@chello.nl
- Inlineskater-Tour 5 km, Rundstrecke ist beim VVV Eibergen erhältlich.
- Erlebnispark "Hof van Eckberge", Lintveldseweg 1a, 7151 NK, Eibergen www.hofvaneckberge.nl
- De Kruidenhof, Mallumsche Molenweg 39 7152 AV - Eibergen Tel. 0031 545 472143 www.kruidenhof-te-mallum.nl

i VVV Eibergen, Kerkstraat 3a, 7151 BT Eibergen,
Tel. 0031-545-471911,
info@vvveibergen.nl, www.vvvberkelland.nl



Vreden

Kurz hinter dem Dörfchen Rekken überquert die Hamalandroute fast unbemerkt die deutsche Grenze. Nur fast unbemerkt, denn die Landschaft ändert sich auffallend: Sie wird deutlich offener, aus kleinen, von Bäumen und Büschen gesäumten Parzellen werden weite Felder. Den Weg nach Vreden säumen mehrere



große Windräder. In Vreden selbst führt die Strecke zunächst über einen Parkplatz und dann ein Stück durchs Stadtzentrum. Hier lohnt sich ein Halt für einen Streifzug durch die Geschichte. Für Fahrer der Hamalandroute ist ein Besuch des Hamaland-Museums ein Muss (ausführliche Beschreibung Seite 8). Die Kirchen St. Felicitas und St. Georg gewähren Einblicke in die Vredener Glaubensgeschichte. Das Gebäude in barocken Formen, das auf den Resten der fürstbischöflichen Burg errichtet wurde, dient heute als Rathaus. Eine Sammlung der originellen Art bietet das Scherenschnittmuseum. Mit mehr als 700 Exponaten ist es das bedeutendste Museum seiner Art in Europa. Eine scharfe Sache...



Hier finden Sie auch die weltweit größte Sammlung von Miniaturschuhen.

Tipps im Überblick:

- Das Hamaland-Museum, Butenwall 4, 48691 Vreden, Tel. 02564-39180, hamaland-museum@kreis-borken.de www.hamaland-museum.de
- Pfarrkirche St. Georg, Kirchplatz 1, 48691 Vreden und Stiftskirche St. Felicitas, Kirchplatz 1, 48691 Vreden, Tel. 02564-1328
- Das barocke Herrenhaus, Rathaus, Burgstr. 14, 48691 Vreden.
- Das Scherenschnittmuseum, Markt 6 („Haus der Bürgerstiftung“) 48691 Vreden, Tel. 02564-39 20 85, www.scherenschnittmuseum.de
- Zwischen Ammeloe und Ottenstein erstreckt sich das Naturschutzgebiet „Schwattet Gatt“.

- In Ammeloe finden Sie das Heimathaus Noldes „Im Kring“. Der Kring ist eine historische Bebauung aus dem Jahre 1369 mit Gastwirtschaft, Laden und Heimatscheune (Aufbau einer landwirtschaftlichen Ausstellung) mit angegliedertem Bauergarten.
Heimathaus Noldes, Am Kring 20, 48691 Vreden, Tel. 02564-1038
- Das Miniaturschuhmuseum, Neustr. 16, 48691 Vreden, Tel: 02564-4964



i Vreden Stadtmarketing GmbH, Markt 7
48691 Vreden, Tel. 02564-4600, Fax 02564-31744
info@stadtmarketing-vreden.de
www.stadtmarketing-vreden.de



Zwillbrock

Aus Vreden heraus führt die Abkürzungsschleife Richtung Groenlo. Unterwegs passiert sie das grenzüberschreitende Naturschutzgebiet „Zwillbrocker Venn“.

Hier bietet die Biologische Station Einblicke in die einmalige Natur der Region – unter anderem mit der Ausstellung „Zeit für Zwillbrock“. Zudem befindet sich hier ein Einstieg in die Flamingoroute. Eine Einladung zu einer Radtour ins Grüne, oder zu einem gemütlichen Spaziergang, der Weg lohnt sich. Die Grenze spielt in diesem Naturgebiet keine Rolle.

So würde man wieder unmerklich in die Niederlande gelangen – wenn sich nicht die Landschaft wieder deutlich verändern würde. Die Felder und Weiden sind kleiner, Waldstücke und Baumgruppen lockern die Landschaft auf. Kurz hinter dem „Zwillbrocker Venn“ erstreckt sich das Naturgebiet „DeLeemputten“ (siehe Groenlo, Seite 42). Dort entlang



schlingelt sich die Hamalandroute nach Winterswijk, wo die Strecke wieder auf die Hauptroute trifft. Einzigartig ist die Barockkirche mit ihrer prächtigen originalen Ausstattung – ein Juwel im Münsterland, das unbedingt einen Besuch lohnt.



Die Biologische Station Zwillbrock versteht sich als Zentrum für die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Naturschutz und als Bindeglied zwischen dem amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutz. Sie betreut ca. 3200 Hektar Moore, Heiden und Feuchtwiesen im Kreis Borken. Dabei handelt es sich um ausgewiesene Naturschutzgebiete, Europäische Natura-2000-Gebiete sowie um Schutzgebiete der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege.

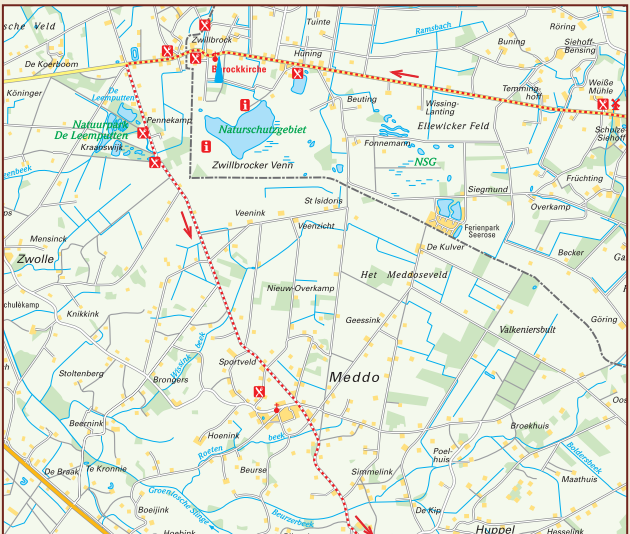
Tipps im Überblick:

- Das Naturschutzgebiet „Zwillbrocker Venn“.
- Biologische Station, Zwillbrock 10, 48691 Vreden,
Tel. 02564-98600, Fax 02564-9860-29,
info@bszwillbrock.de, www.bszwillbrock.de



- Barockkirche St. Franziskus, Pfarrhaus Zwillbrock, Zwillbrock 9, 48691 Vreden, Tel. 02564-968230, www.barockkirche.de
- Flamingoroute: Eine Beschreibung ist erhältlich in der Biologischen Station oder bei der Vreden Stadtmarketing GmbH.

i Vreden Stadtmarketing GmbH,
 Markt 6, 48691 Vreden, Tel. 02564 – 4600,
www.stadtmarketing-vreden.de
info@stadtmarketing-vreden.de



LEGENDE

	Hamalandroute / Abkürzung
	Straßen
	Eisenbahn
	Freibad
	Hallenbad
	Denkmal
	Tourist-Informationen und VWs
	Kirche
	Burg/Ruine
	Aussichtspunkt
	Museum
	Windmühle
	Wassermühle
	Ausflugsgaststätte an der Route
	Touristischer Orientierungspunkt (TOP)

Impressum

Herausgeber

ADAC Westfalen e.V., Freie-Vogel-Str. 393, 44269 Dortmund

Fotos

ADAC Westfalen e.V., Dortmund

Georg Beining, Klaus-Peter Ott, Reinhard G. Nießing

Laurence Delderfield, Doetinchem

Henk Frons, Ootmarsum

Grenzüberschreitendes Büro für Tourismus EUREGIO / Stichting ECC, Gronau

VVV's Achterhoek und Twente

Kartografie

EUREGIO

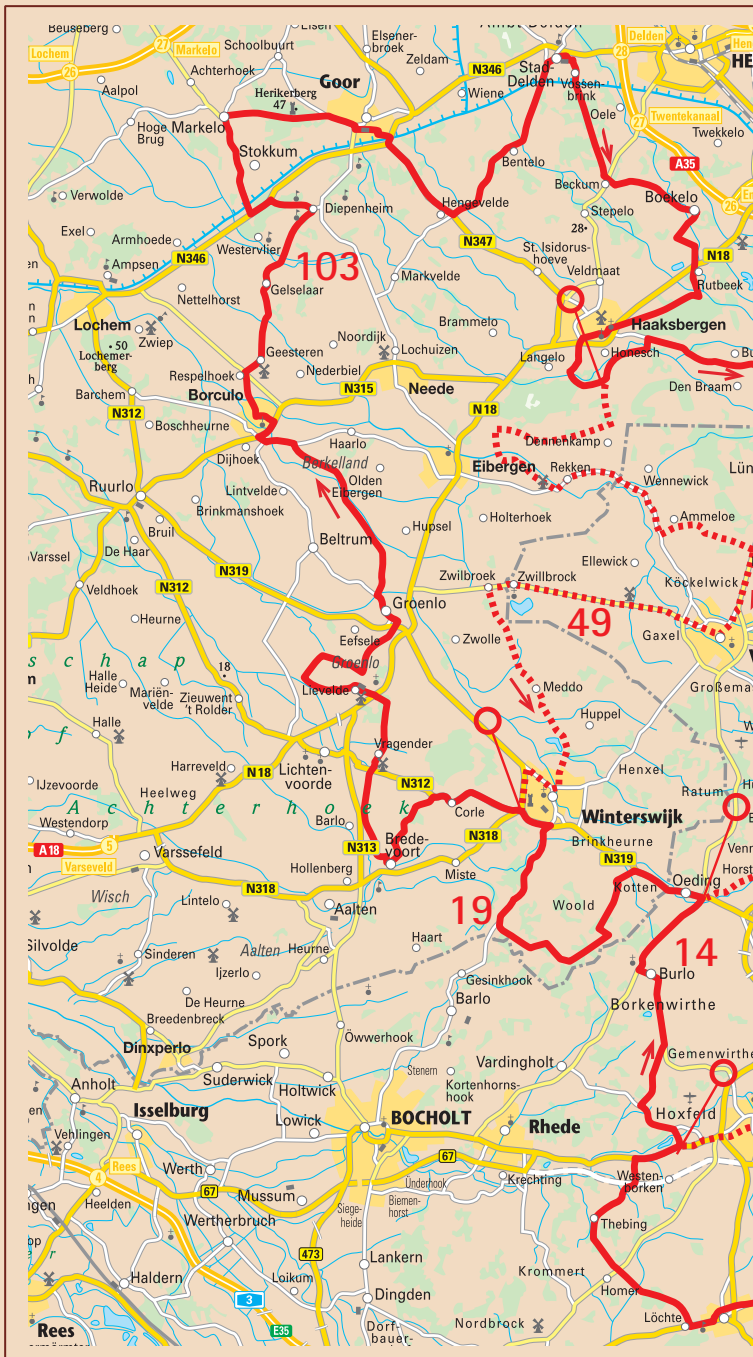
Gesamtherstellung

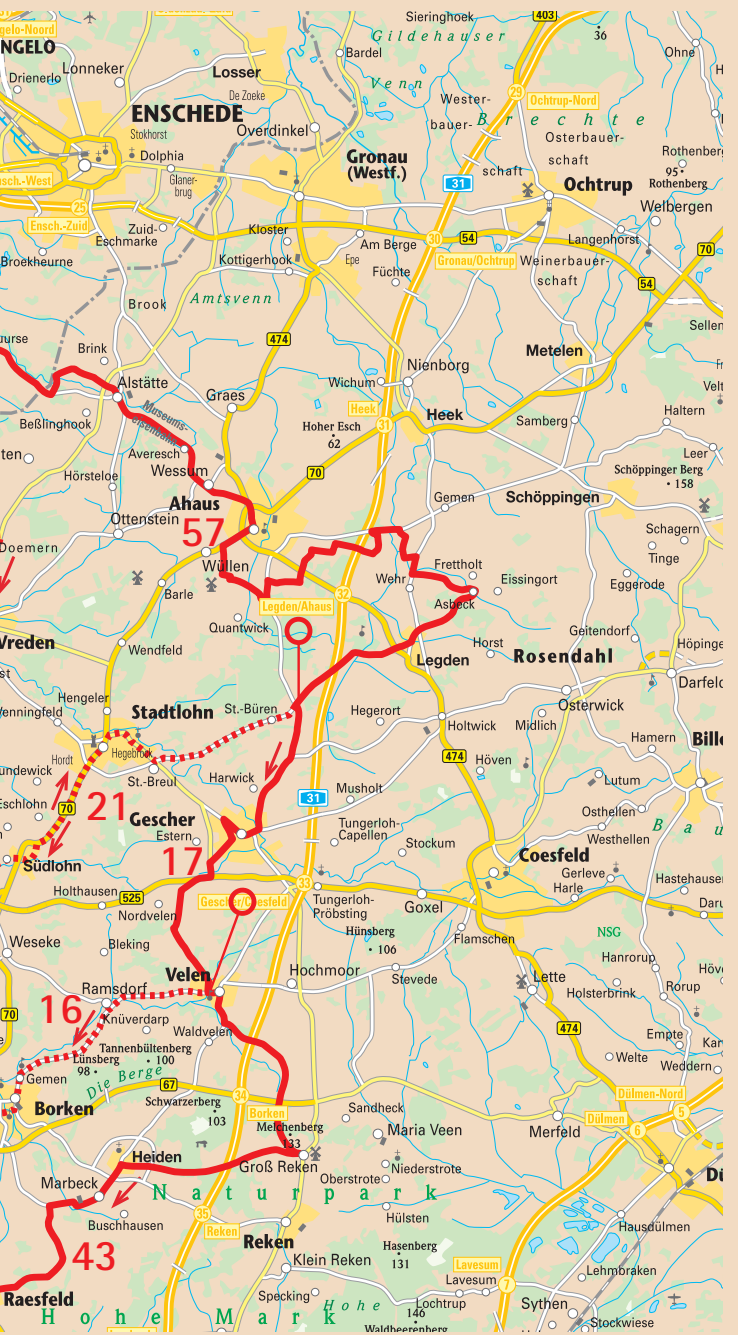
Druck&Werbung Ott, Dortmund

Text und Recherche

Mediamixx, Kleve

Frank Wöbbeking, Maike Gustorf und Stefanie Paczynski





Der ADAC vor Ort

Geschäftsstellen

Dortmund

Freie-Vogel-Straße 393,
44269 Dortmund

Dortmund-Süd

Ruhrallee 98,
44139 Dortmund

Arnsberg

Graf-Gottfriedstr. 20,
59755 Arnsberg

Bochum

Ferdinandstraße 17,
44789 Bochum

Bottrop

Schützenstr. 3,
46236 Bottrop

Gelsenkirchen

Daimlerstr. 1,
45891 Gelsenkirchen

Hagen

Körnerstr. 62,
58095 Hagen

Hamm

Sternstr. 4,
59065 Hamm

Iserlohn

Unnaer Str. 27
58636 Iserlohn

Lüdenscheid

Knapper Straße 26,
58507 Lüdenscheid

Münster

Weseler Straße 539,
48163 Münster

Recklinghausen

Martinstraße 11,
45657 Recklinghausen

Rheine

Tiefe Straße 32,
48431 Rheine

Siegen

Leimbachstraße 189,
57074 Siegen

Soest

Arnsberger Straße 7,
59494 Soest

Vertretungen

Ahaus, Wallstr. 8,
48683 Ahaus

Bocholt, Eintrachtstraße 4,
46397 Bocholt

Gevelsberg, Wittener Straße 1,
58285 Gevelsberg

Gronau, Neustraße 50-52,
48599 Gronau

Ibbenbüren Püßelbürener Damm 23,
49477 Ibbenbüren

Lengerich, Bahnhofstraße 4,
49525 Lengerich

Lippstadt, Blumenstraße 6,
59555 Lippstadt

Marl, Bergstraße 94,
45770 Marl

Waltrop, Dortmunder Straße 132,
45731 Waltrop

Witten, Hauptstraße 7-13,
58452 Witten

Sicherheitstrainingsplätze

0231 / 54 99 - 284

Verkehrsübungsplatz

Recklinghausen

02361 / 6 22 25

Campingplatz Möhnesee

02924 / 661 u. 662

Yachtschule Möhnesee

02924 / 77 44

Fahrradsatation Lüdinghausen

02591 / 62 51 (April-Oktober)

Hilfreiche Telefonnummern

ADAC-Pannenhilfe

in allen Mobilnetzen

ADAC-Telefonservice

ADAC-Reise-Call-Center

(rund um die Uhr) 01802 22 22 22 *

(rund um die Uhr) 22 22 22

(rund um die Uhr) 01805 10 11 12 **

(Mo. - Fr. 8.00 - 17.30 Uhr) 01803 21 10 12 ***

* 0,06 €/Verbindung aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

** 0,14 €/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

*** 0,09 €/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.



